



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

26. Jahrgang

Freitag, 5. Oktober 2017

Nummer 8



Sportevent Bergtriathlon erlebte 2. Auflage nach Neuanfang im letzten Jahr. 162 Sportler nahmen an den Triathlon- und Laufwettbewerben teil. Im Bild: Wechselgarten am Baggersee in Biesern... mehr auf Seite 12
Foto: Jörg Richter



Kampfansage an wucherndes Unkraut

Stadtverwaltung rüstet auf

Seite 5



Eröffnung JUGENDladen Rochlitz

Am 22.09.2017 wurde am Clemens-Pfau-Platz der Jugendladen Rochlitz offiziell eröffnet.

Seite 16

Aus dem Inhalt

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz.....	S. 2
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz.....	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld.....	S. 3
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz.....	S. 3
Bekanntmachungen der der Gemeinde Zettlitz.....	S. 3
Stadtnachrichten	S. 4
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz....	S. 23
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz.....	S. 24
- Senioren.....	S. 25
- Veranstaltungen.....	S. 27
- Vereine.....	S. 30
- Kirchen.....	S. 32
Informationen der Gemeinde Königsfeld.....	S. 33
Informationen der Gemeinde Seelitz.....	S. 33
Informationen der Gemeinde Zettlitz.....	S. 36

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Amtliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Widerspruchsrecht nach § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz in Verbindung mit § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde auf Grund des § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31.März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in Verbindung mit (i.V. m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift im Einwohnermeldeamt der Großen Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz eingereicht werden.

Ein entsprechender Vordruck wird hierfür bereitgehalten.

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 36. Sitzung am 29.08.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Baubeschluss zur Sanierung und Rekonstruktion der Bibliothek Rochlitz in der Schulgasse 8/10
*Abstimmung: 12 Stimmen dafür
3 Stimmenthaltungen*
2. Beschluss zur Vergabe der Leistung Lieferung von elektrischer Energie für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2019 für die städtischen Einrichtungen
*Abstimmung: 13 Stimmen dafür
2 Gegenstimmen*
3. Beschluss über die Errichtung eines WLAN-Hotspots im Stadtzentrum Rochlitz (Marktplatz)
*Abstimmung: 9 Stimmen dafür
1 Gegenstimme
5 Stimmenthaltungen*

Von 18 Stadträten waren 14 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 30.08.2017

Frank Dehne
Oberbürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
9. November 2017**

**Redaktionsschluss:
27. Oktober 2017**

**Rochlitzer Anzeiger im Internet:
www.rochlitz.de**

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 28. Sitzung am 12.09.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Beschluss der Vergabe der Leistung Elektroinstallation für die Maßnahme Sicherung und Nutzbarkeit denkmalgeschützte Keller, Anbau Generationstreff, Bauhof Garage, Hauptstraße 13, 09306 Königsfeld</p> <p>2. Beschluss der Vergabe der Leistung Heizung/Sanitär für die Maßnahme Sicherung und Nutzbarkeit denkmalgeschützte Keller, Anbau Generationstreff, Bauhof Garage, Hauptstraße 13, 09306 Königsfeld</p> <p>3. Beschluss der Vergabe der Leistung Entwässerung/Fundamen-</p> | <p>te/Bodenplatte für die Maßnahme Sicherung und Nutzbarkeit der denkmalgeschützten Keller Hauptstraße 13, 09306 Königsfeld</p> <p>4. Beschluss des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Königsfeld
<i>Königsfeld, den 13.09.2017</i></p> <p><i>Frank Ludwig</i>
Bürgermeister</p> |
|---|---|

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 32. Sitzung am 31.08.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|--|
| <p>1. Beschluss über die Vergabe der Leistung Putzarbeiten zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Döhlen</p> <p>2. Beschluss über die Vergabe der Leistung Estricharbeiten zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Döhlen</p> <p>3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Trockenbauarbeiten zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Döhlen</p> <p>4. Beschluss über die Vergabe der Leistung Metallbauarbeiten zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Döhlen</p> | <p>5. Beschluss über die Vergabe der Leistung Elektroarbeiten zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Döhlen</p> <p>6. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2017</p> <p>7. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 7/1 der Gemarkung Seebitzschen
<i>Seelitz, den 01.09.2017</i></p> <p><i>Thomas Oertel</i>
Bürgermeister</p> |
|---|--|

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 35. Sitzung am 14.09.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Methau, Straße der Jugend, Teil 769, Instandsetzung Winterschaden

Zettlitz, den 15.09.2017

Steffen Dathe
Bürgermeister

In eigener Sache

So kommt der **Rochlitzer Anzeiger**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Stadtnachrichten

Kurzreport zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen

**Berichterstatterin Cornelia Quaas, Amtsleiterin für Liegenschaften und Stadtentwicklung
zur Stadtratssitzung am 26.09.2017**

Sanierung und Ersatzneubau Stützwand Hohe Gasse

- Vergabe erfolgte an die Fa. HTB Rochlitz; Baubeginn war am 06.10.2016
- Die Stützwand oben ist fertig. Der ausgesparte Bereich (Gelände, Geländer und Abdeckung) sind ein Vorgriff auf die notwendigen Arbeiten an der Ecke Hohen Gasse/ Mühlgraben
- Für den Eckbereich Hohe Gasse/ Mühlgraben ist die Baugenehmigung erteilt worden
- angezeigt Beginn 16.09. 2017
- Das Landesamt für Archäologie hat sich vorbehalten Grabungen vorzunehmen

Sanierung Insel

- die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 04.05.2017 an die Fa. Wolff aus Milkau für 131 T€
- es sind folgende Arbeiten vorgesehen: Deckensanierung Fahrschulplatz, Sanierung der Fahrbahn auf 150m ab Brücke, partielle Reparatur der Ufermauern im Bereich der Hängebrücke.
- ab 25.09.2017 beginnen die Asphaltarbeiten
- Fertigstellung Ende September

Mordgrundbrücke

- die Vergabe erfolgte an die Fa. Grötz Bauunternehmung aus Niederdorf (bei Stollberg) für 219 T€
- am dem 22.06.17 wurde mit den Tiefbauarbeiten begonnen
- die Bohrpfähle sind eingebracht
- Die Bodenplatte ist betoniert und die Widerlager werden Anfang nächste Woche (25.9.) betoniert
- die Montage der Brücke ist im Oktober geplant

Hangsicherung Stöbzig Wendehammer

- die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 30.03.2017 an die Fa. Wolff aus Milkau für 97 T€
- Baubeginn war Mitte Mai
- Die Arbeiten sind abgeschlossen.



Großbaustelle Muldeinsel – von der Fa. Wolff aus Milkau werden folgende Sanierungsarbeiten ausgeführt: Deckensanierung Fahrschulplatz, Sanierung der Fahrbahn auf 150m ab Brücke (Foto) sowie eine partielle Reparatur der Ufermauern im Bereich der Hängebrücke.

Rückbau ehemalige Kunststofftechnik Waldheimer Straße

- die Abbruchplanung wurde durch das IB Pfeifer erstellt, gegenwärtig läuft das Ausschreibungsverfahren
- Submission ist am 28.09.2017, es wurden von 22 Firmen Ausschreibungsunterlagen angefordert
- die Maßnahme wird gemeinsam mit der Landestalsperrverwaltung realisiert
- der Abbruch der Gebäude (Anteil Stadt) soll möglichst noch in diesem Jahr realisiert werden, die Bodenplatten und Flächenentseigelung (Anteil LTV) erfolgt Anfang nächstes Jahr

Sanierung Dorfstraße Penna (Lückenschluss)

- die Maßnahme hat einen Umfang von 59, T€ die Finanzierung ist mit LEADER-Förderung vorgesehen
- gegenwärtig läuft das Ausschreibungsverfahren, Submission war am 13.06.2017
- das Ausschreibungsergebnis lag deutlich über der Kostenberechnung
- es sind vier Angebote eingegangen in Höhe von 81 bis 174 T€
- die Ausschreibung wurde aufgehoben und zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchgeführt

Spielplatz Penna

- für die Maßnahme die Finanzierung ist mit LEADER-Förderung vorgesehen
- die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 06.07.2016 für 56 T€ an die Fa. Weiß & Dathe aus Geringswalde
- Baubeginn ist am 21.09.2017
- Fertigstellung

Umbau Verkehrsinsel Poststraße

- die Bordabsenkung ist erfolgt
- die Querungshilfe durch das LASuV ausgeschrieben



Die Sanierung mit Ersatzneubau Stützmauer im Eckbereich Hohe Gasse/ Mühlgraben wird fortgeführt.

Stadtnachrichten

Kampfansage an wucherndes Unkraut

Stadtverwaltung rüstet auf

Wenn Wege, Plätze, Pflasterflächen und Wassereinfläufe von ungebetenem Stadtgrün heimgesucht werden, wird der Ruf nach geeigneten Gegenmaßnahmen schnell lauter. Eine Problematik, der sich der städtische Bauhof stellt. Unkrautbekämpfung gehört hier während der Vegetationsperiode zum Tagesgeschäft. Allerdings, so Oberbürgermeister Frank Dehne, seien die Waffen stumpfer geworden. Nachdem Glyphosat, das seit Jahrzehnten sowohl in der Landwirtschaft als auch im öffentlichen sowie privaten Bereich zur Unkrautbekämpfung zum Einsatz kam und jetzt in verschiedenen Studien als gesundheitsgefährdet eingestuft wird, sind Roundup und Co. nur noch eingeschränkt anwendbar. „Es gibt keine Zulassung für Schulen, Kindertagesstätten, Sportanlagen und Spielplätze. Gleiches gilt für Kleingärten und Wassereinfläufe“, erklärt Oberbürgermeister Frank Dehne.

Die Auswirkungen seien im Stadtbild für jedermann sichtbar. Straßen und Plätze, insbesondere Parkflächen und Schnittgerinne werden zusehends grüner – ungewollt versteht sich. Dagegen will die Stadt jetzt intensiv vorgehen. Der Kauf eines Heißwasserunkrautvernichters mit Gießarm ist die direkte Ansage an Ackerwinde, Spitzgräser und Löwenzahn, die wohl häufigsten Unkräuter, die sich in Pflasterfugen tummeln. Rund 50.000 Euro hat der DiBO Weedkiller, wie das Gerät offiziell heißt, gekostet. Dabei handelt es sich um eine Anhänger-ausführung in Kombination mit hydraulischem Gießarm und zwei Handlanzen. Wie Bauhofleiter Hagen Wittig informiert, sollen die beiden Handlanzen zur direkten Unkrautvernichtung auf kleineren Arealen zu Einsatz kommen. Der hydraulische Gießarm hingegen sei für den großflächigen Gebrauch konzipiert. Drei bis vier Anwendungen im Jahr sollten genügen, um die Unkrautpflanzen dauerhaft zu vernichten, verspricht der Hersteller. Das geschieht durch den sogenannten Eiweißshock, indem die Zellwand der Pflanze zerstört wird.

Die Einsatzmöglichkeiten des neuen Gerätes im öffentlichen Bereich sind vielschichtig. So verweist der Hersteller auf die Anwendung für allen Böden und auf nahezu sämtliche Arten von Unkräutern ein-



Robert Lange, Mitarbeiter vom städtischen Bauhof, rückt dem unerwünschten Grün am Volkspark/ Brückenstraße zu Leibe.

schließlich Ambrosia und Bärenklau. Außerdem seien die Handlanzen als Hochdruckreinigungsgeräte gegen Moos, Schmutz an Parkbänken, Brunnen oder Buswartehäuschen einsetzbar.

„Ebenfalls multifunktionell soll der Gießarm zum Einsatz kommen. Der ist nicht nur für Heißwasseranwendungen gegen Unkraut, sondern auch zum Bewässern der Blumenampeln am Marktplatz vorgesehen. Was die Wasserbevorratung angeht, ist das Gerät mit einem 450-Liter-Tank ausgestattet. Eine Nachbetankung können wir durch das bereits im Einsatz befindliche Gießfahrzeug mit Wasserfass gewährleisten“, erklärt Hagen Wittig.

Laut Oberbürgermeister Frank Dehne wird mit dem Einsatz des neuen Heißwasserspritzgerätes die Anwendung von glyphosathaltigen Unkrautbekämpfungsmitteln in der Stadt Rochlitz vollständig eingestellt. „Roundup und Co kommen bei uns nicht mehr zum Einsatz“, so der OB. Gleichzeitig appelliert er an alle Grundstückseigentümer nach der Straßenreinigungssatzung ihren Verpflichtungen für ein sauberes Stadtbild nachzukommen.

Text und Fotos: Jörg Richter



Bauhofleiter Hagen Wittig (2.v.re.) erklärt Funktions- und Wirkungsweise des neuen Heißwasserunkrautvernichters. Weiter im Bild: (v.re.n.li.) Oberbürgermeister Frank Dehne, Cornelia Quaas, Amtsleiterin für Liegenschaften und Stadtentwicklung sowie Alexander Schramm, Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau

**Rochlitzer
Anzeiger im
Internet:**

www.rochlitz.de

Stadtnachrichten

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nimmt Fahrt auf

Für Breitenborn und Wittgendorf war der 1. September kein gewöhnlicher Freitag. Angekündigt hatte sich die Jury des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“, die sich aus Vertretern einzelner Bereiche des Landratsamtes, unter anderem Denkmalschutz und Ländliche Entwicklung zusammensetzt.

Dass sich die Gastgeber auf diesen Besuch bestens vorbereitet hatten, versteht sich von selbst. Die Wettbewerbsteilnahme war ihre Entscheidung und dafür hatten sich Ortschaftsbeirat Gert Roschütz, Udo Gotthardt und Frank Albrecht bei der Präsentation der Dorfentwicklung und des Gemeinschaftslebens mächtig ins Zeug gelegt. Gert Roschütz führte aus, dass die beiden Rochlitzer Ortsteile eine Menge zu bieten haben und die Gemeinschaft hier generationsübergreifend gelebt werde.

Dass damit nicht nur gemeinsame Feiern und Nachbarschaftshilfe gemeint sind, machte er gleich an mehreren Beispielen fest. Eine intakte Infrastruktur mit liebevoll renovierten Vierseithöfen gehöre genauso dazu wie ehrenamtliche Arbeit, gemeinsames Sporttreiben und bürgerliches Engagement. Jung und Alt, dass passe in den beiden Ortsteilen einfach gut zusammen. Was die schönste Seite an Breitenborn und Wittgendorf ist, müsse jeder für sich selbst entscheiden, so Roschütz.



Gert Roschütz (li., stehend) präsentiert im Begegnungszentrum Breitenborn/Wittgendorf die Bewerbung der beiden Ortsteile zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Neben kultureller Vielfalt in Sportvereinen und der Kirchgemeinde bei Dorffesten, wie dem Alt-Traktorentreffen, Hexenfeuer, dem jährlichen Skatturnier oder auch dem Erntedankfest steht man auch wirtschaftlich auf festen Füßen. Aushängeschilder sind die Porphyrbüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH und die beiden Direktvermarkter Andrä und Bohne, die mit Geflügel bzw. Bioprodukten den regionalen Frischemarkt bereichern.

Gert Roschütz gerät ins Schwärmen, wenn er vom Leben in der Dorfgemeinschaft berichtet. Wie gemeinsam angepackt wird, wenn es darum geht ein altes Trafobaus zu sanieren, einen Jugendclub herzurichten oder den Innenraum der Dorfkirche zu renovieren. Selbst der Demografiewandel ist in den beiden Ortschaften kein Thema. „Junge Familien ziehen gern hier her, bringen die alten Vierseithöfe wieder auf Vordermann und fühlen sich wohl in der ländlichen Idylle mit intakten Steuobstwiesen und gepflegten Bauerngärten.“

Unterstützung erfahre man ebenso von der Stadt Rochlitz. Intakte Straßen und Wege, das sanierte Gemeindezentrum und der Kinderspielplatz seien nur einige Beispiele für eine bürgernahe, ausgewogene Zusammenarbeit. Für diese Unterstützung sprach Gert Roschütz Oberbürgermeister Frank Dehne seinen persönlichen Dank aus.

Ob die Breitenborner und Wittgendorfer im Wettbewerb eine Runde weiterkommen, entscheidet sich am 22. September, dann werden die Erstplatzierten bekanntgegeben. Die Jury zeigte sich nach der Präsentation mit anschließendem 2 ½ stündigem Rundgang durch die beiden Rochlitzer Ortsteile sichtlich beeindruckt.

Oberbürgermeister Frank Dehne sprach sich anerkennend über die gelungene Präsentation der Breitenborner/Wittgendorfer aus. Der Nachmittag habe allen Teilnehmern vor Augen geführt, was mit bürgerlichem Engagement und einer lebendigen Gemeinschaft alles erreicht werden kann. „Ich denke, unsere Botschaft, in Rochlitz und seinen Ortsteilen lässt sich's gut leben, ist hier bei allen angekommen.“

Wettbewerbsteilnehmer im Landkreis Mittelsachsen sind die Reinsdorfer Ortsteile Neukirchen und Steinbach sowie der Oederaner Ortsteil Schönerstadt. In der nächsten Runde muss sich der Sieger mit der Konkurrenz aus dem Landkreis Leipzig messen, wobei dort das Starterfeld wesentlich größer aufgestellt ist.

(Redaktionsschluss: 22. September)

Text und Fotos: Jörg Richter



Beim Rundgang der Jury stand auch ein Abstecher an den Firmensitz der Porphyrbüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH auf dem Programm. Geschäftsführer Klaus Kalenborn (li.) informierte über Historie und Gegenwart des Porphyrabbaus.

Stadtnachrichten

Fotos: Dorfgemeinschaft Breitenborn/Wittgendorf

Jugendklub



Kirche



Trafohaus



Innenansicht Dorfkirche



saniertem Bauernhof



Traktorentreffen



Traktorentreffen



Stadtnachrichten

Cornelia Quaas übernimmt Amtsleiterposten in neuer Rathausstruktur

Seit dem 1. September leitet Cornelia Quaas das neu geschaffene Amt für Stadtentwicklung, Bauen und Gebäudemanagement im Rochlitzer Rathaus.

Für sie ist es die Rückkehr an ihre alte Wirkungsstätte. Bereits im Zeitraum 1991 bis 1997 leitete Cornelia Quaas hier das städtische Bauamt.

In Rochlitz ist sie mit ihrer Familie seit 1989 beheimatet. Zuvor hat Cornelia Quaas an der Technischen Hochschule Leipzig Ingenieurbau mit Fachrichtung Kommunalen Tiefbau studiert. Die Diplomingenieurin blickt auf eine 31-jährige Berufspraxis unter anderem als Geschäftsführerin im energiewirtschaftlichen Sektor, Bauamtsleiterin sowie Dezernentin für Bauen und Umwelt zurück. Während dieser Zeit arbeitete sie vorrangig in kommunalen Verwaltungen.

Cornelia Quaas ist als Amtsleiterin in der Rochlitzer Stadtverwaltung für den bisherigen Bauamtsbereich, Liegenschaften, Gebäudemanagement sowie Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung verantwortlich. Das strukturell neu geschaffene Amt umfasst eine Fülle an Aufgaben und Leistungen, die sowohl für die Große Kreisstadt als auch für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu erbringen sind.

Der Neustart in Rochlitz ist für Cornelia Quaas eine Herzensangelegenheit wie sie selbst sagt. „Ich will in meiner Heimatstadt einiges bewegen, Ideen dafür hab' ich schon“, meint die neue Amtsleiterin. In ihrer Funktion ist sie nicht nur für städtische Baumaßnahmen, sondern auch für Grundstücksangelegenheiten und die Entwicklung der stadteigenen Immobilien verantwortlich.

Oberbürgermeister Frank Dehne sieht die Verwaltung mit dem Neuzugang bestens aufgestellt und freut sich über die Verstärkung des Rathausteam. Seine Vision, die bestehende Drei-Ämter-Struktur

einer Neuordnung zu unterziehen, nimmt damit immer mehr Konturen an.

Text und Foto: Jörg Richter



Cornelia Quaas und OB Frank Dehne schauen gemeinsam auf den Flächennutzungsplan der Großen Kreisstadt Rochlitz. Hintergrund: Die Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen soll weiter vorangetrieben werden.

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Kultur, Genüsse und Shoppingvergnügen

8. Rochlitzer Händlerherbst

Viele, viele Besucher waren beim 8. Händlerherbst in der Rochlitzer Innenstadt unterwegs. Auf der Shoppingmeile zwischen Burg-, Rathaus- und Hauptstraße hatten die ansässigen Gewerbetreibenden einladend ihre Produktpalette präsentiert, zeigten sich mit liebevoll gestalteten Ständen vor ihren Geschäften und luden ein zu vergnüglich lockeren Gesprächen bei kleinen Häppchen und einem Gläschen Prosecco. Vom frühen Abend bis spät in die Nachtstunden riss der Strom an Gästen, Freunden und Stammkunden, die durch die Straßen flanierten, nicht ab.

Anne Gränz hatte den Händler-Aktionstag in die organisatorischen Bahnen gelenkt und im Auftrag von Gewerbeverein und Stadtverwaltung erstmals die Führungsrolle übernommen.

„Der Erfolg ist für uns alle Ansporn im nächsten Jahr weiterzumachen. Einige Dinge müssen überdacht werden, aber beim zweiten Mal wird vieles leichter“, so Anne Gränz, die sich vor allem darüber freute, dass sowohl die Straßenverantwortlichen als auch die Gewerbetreibenden

mit originellen Ideen und Eigeninitiative der Veranstaltung ihren Stempel aufgedrückt.

Oberbürgermeister Frank Dehne, der mit Gewerbevereinsvorsitzenden Karsten Stölzel die Veranstaltung am Nachmittag eröffnet hatte, sprach im Nachgang von einem gelungenen Händlertag, der einmal mehr unterstreiche, dass man gemeinsam - Stadt und Gewerbeverein – Großartiges leisten kann. Dass nicht wenige die Gelegenheit allein zum Schauen, sondern auch für geplante wie spontane Einkäufe nutzten, zeige sich an so manch gefüllter Einkaufstüte.

„Die vielen Besucher, Kunden, Anwohner und Gäste sind mit den unterschiedlichsten Erwartungen hier her gekommen. Sie haben eine bunte, attraktive Innenstadt erlebt, wo man gern einkauft, sich mit Freunden verabredet oder kulinarischen Genüssen nachgeht. In unserem Bemühen die Innenstadt zu beleben dürfen wir nicht nachlassen“, resümierte Frank Dehne.

Text und Fotos: Jörg Richter



Oberbürgermeister Frank Dehne (li.) und Gewerbevereinsvorsitzender Karsten Stölzel eröffnen den 8. Rochlitzer Händlerherbst.



Schwein am Spieß - die Mitarbeiter vom Autohaus Lohs lassen nichts anbrennen.



Fahrspaß pur - Original Segway fahren zum Händlerherbst



Ausstellung in der Bismarckstraße: „Der VW Golf im Wandel der Zeit“



Rochlitz von oben - eine Hebebühne der Fa. Lifttec macht's möglich.

Rochlitzer Anzeiger im Internet: www.rochlitz.de

Stadtnachrichten

Impressionen vom 8. Rochlitzer Händlerherbst



Belegte Brote, Teigtaschen und mehr – dekorativ gestalteter Marktstand der Bäckerei Stölzel



Gleich mehrere Modenschauen zogen die Besucher in ihren Bann. Jeansshop Fronzke gemeinsam mit Carmen Moden in der Rathausstraße sowie La Moda Burgstraße (Foto) präsentierten ihre neue Herbstkollektion.



Amüsement zu später Stunde – „Perlen des Orients“ – professioneller Bauchtanz in der Hauptstraße



Kindermodenschau in der Burgstraße – veranstaltet von MaLu - Der Kinderladen.



Mit viel Applaus wurden die Schüler der Regenbogen-Grundschule für ihr Programm am Rathaus bedacht.



Sooooo schmeckt der Händlerherbsteinfach lecker



Bei Yvonne Lange in der Frisurenwerkstatt herrschte selbst nach 20:00 Uhr noch reger Betrieb.



Auftritt der Red Stone Liners in der Rathausstraße



Abschlussfeuerwerk auf dem Marktplatz

Stadtnachrichten

Städtewettbewerb lässt Vereinskasse klingeln

Kilometergeld geht an Nikolausverein

Mit 276,81 Kilometern hat Rochlitz beim 14. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS den vorerst 16. Platz erradelt. Bereits zum dritten Mal in Folge war die Porphyrstadt beim Städtewettbewerb angetreten und hatte diesmal 182 Pedalritter, darunter 110 Kinder und 72 Erwachsene, ins Rennen geschickt.

Mit aktuell Platz 16 von bislang 21 Teilnehmerkommunen haben die Aktiven zwar keinen Spitzen-Platz erobert, das selbst gesteckte Ziel allerdings erreicht.

„Was die gefahrenen Kilometer angeht, hatten wir uns gegenüber dem Vorjahr eine kleine Steigerung erhofft, die ist im Ergebnis sogar ein ganzes Stück größer ausgefallen“, meint Wettbewerbskoordinator Toni Lenkeit, der derzeit ein Praktikum beim Freizeitzentrum „Schloßbaue“ absolviert.

Im Vorjahr schafften die Rochlitzer 242,14 Kilometer, lagen also rund 35 Kilometer unter der jetzt aufgestellten Marke. Sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern haben alle immens zugelegt. Mit dieser Leistung hätten die Rochlitzer im letztjährigen Wettbewerb bis zu diesem Zeitpunkt auf Platz 1 gelegen.

„Sei es drum, dabei sein ist alles. Die vier Euro pro geradeltem Kilometer sind sicher, auch wenn es zu keiner Top-10-Platzierung gereicht



Radeln für den guten Zweck – das Kilometergeld in Höhe von 1408 Euro geht an den Rochlitzer Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus e.V..

hat“, freut sich Toni Lenkeit. Hinzu kommen nochmal 300 Euro, die Oberbürgermeister Frank Dehne für die Geschicklichkeitsprüfung am heißen Draht eingeheimst hatte. Das Geld, satte 1.408 Euro, geht an den Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus e. V.; es soll für die Ausstattung eines Hortzimmers verwendet werden. Das Voting per Internet hatten die „Nikoläuse“ mit 70,83 Prozent klar für sich entschieden.

Für den Förderverein des Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz – Realia e. V., der das Geld gern für eigene Schulprojekte verwendet hätte, blieb leider nur der undankbare zweite Platz.

Text und Foto: Jörg Richter

Vorläufige Rangliste (Stand: 19. September 2017)

1. Lugau	374,39 km
2. Markneukirchen	346,05 km
3. Zahna-Elster	338,29 km
4. Auerbach/Vogtland	335,57 km
5. Golßen	332,15 km
6. Mügeln	332,06 km
7. Hainichen	327,77 km
8. Märkische Heide OT Pretschen	323,48 km
9. Markkleeberg	320,34 km
10. Frankenberg/Sachsen	316,80 km
11. Flöha	312,45 km
12. Peitz	302,88 km
13. Artern	301,15 km
14. Harzgerode	290,06 km
15. Taucha	287,39 km
16. Rochlitz	276,81 km
17. Köthen	265,88 km
18. Teutschenthal	254,78 km
19. Aken	251,21 km
20. Doberlug-Kirchhain	236,83 km
21. Böhlen	226,51 km

7. Oktober – Rochlitzer Regionalmarkt

Zum nächsten Rochlitzer Regionalmarkt am 7. Oktober sind alle Interessenten und Besucher herzlich in die Rochlitzer Innenstadt eingeladen. Das Thema „Luthers Gaumenfreuden“, unter dem der Markttag steht, verspricht erlesene Angebote und themenbezogene Aktionen. Regionale Erzeuger und Händler sind mit auserwählten Produkten vor Ort und erwarten die kauffreudige Kundschaft.

Um mit dieser Handelsplattform ein breites Kundenpotenzial anzusprechen sind alle Vermarkter regionaler Produkte aufgerufen diese Möglichkeit der Präsentation und des Verkaufs zu nutzen.

Der Wochenmarkthandel ist ein wichtiger Baustein für die Lebendigkeit unserer Stadt. Märkte sind immer ein Anziehungspunkt für die hier lebenden Menschen, Besucher und Touristen, insbesondere dann, wenn sie sich durch ein attraktives Erscheinungsbild und Warenangebot auszeichnen. Mit seiner eigenen Atmosphäre und der monatlichen Präsenz am selben Ort trägt der Rochlitzer Regionalmarkt zur Bereicherung des Innenstadthandels bei. Der Verkauf findet von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr auf dem Marktplatz statt.



Text und Foto (Archivbild): Jörg Richter

Stadtnachrichten

Bergtriathlon erlebte 2. Auflage nach Neuanfang im letzten Jahr

162 Sportler nahmen an den Triathlon- und Laufwettbewerben teil

Das Sportevent, das im Vorjahr von Oberbürgermeister Frank Dehne gemeinsam mit Renè Schmidt wiederbelebt wurde, war auch in diesem Jahr ein Höhepunkt für viele Sportler, Angehörige, Besucher und sportinteressierte Gäste. Neben den drei Triathlon-Wettbewerben standen 10 km Berglauf, ein Halbmarathon sowie ein Duathlon-Wettbewerb (Swim & Run) auf dem Programm.

Die Triathlon-Wettbewerbe wurden über die Olympische Distanz (1,0 km/40 km/20 km), die Spindistanz (0,4 km/20 km/4 km) und als Stafelwettbewerb ausgetragen.

Der Start zum Schwimmen erfolgte in der Sandgrube Biesern, Wechsel und Zieleinlauf auf dem Rochlitzer Marktplatz. Bei den Disziplinen Radfahren und Lauf wurde ebenfalls an die Traditionsstrecken angeknüpft. Die Radstrecke führte rund um den Rochlitzer Berg, der Laufkurs durch den Bergwald.

Wettkampfbeginn war punkt 11:00 Uhr am Bieserner Baggersee. Egal, ob Staffel oder olympische Distanz, spätestens jetzt mussten die Aktiven beider Wettkampfdisziplinen ins kühle Nass. Temperaturen von 18 Grad Celsius sowohl im Wasser als auch in der Luft kamen den Sportlern entgegen. Mit wärmenden Neoprenanzügen ausgerüstet, die bei den meisten zur Standardausrüstung gehören, sind diese Wassertemperaturen als durchaus wettkampffreundlich einzustufen.

Henry Beck vom Team HSV Weimar Triathlon hatte auf der Olympischen Distanz als Erster wieder Land unter den Füßen. Er bewältigte die 1 Kilometer Schwimm-Distanz in 0:12:48 h vor Sebastian Liebold, Team FangtDasGnu, Limbach-Oberfrohna, der im Abstand von 2 Minuten und 19 Sekunden folgte.

Als nächste Disziplin stand Radfahren über 40 km auf dem Programm. Die anspruchsvolle Strecke führte von Biesern über Nöbeln, Wechselburg, Mutzscheroda nach Carsdorf und über die B 175 zurück nach Rochlitz.

Zu guter Letzt musste noch der Rochlitzer Berg bezwungen werden – 20 Kilometer Laufen mit Zielankunft Marktplatz.

Nach 2:01:10 h überquerte Henry Beck nach einem grandiosen Start-Zielsieg als Erster die Ziellinie. Den zweiten Platz belegte Olaf Ueberschär, LfV Oberholz/ SC DHFK Leipzig vor Gernot Poerner, LG eXa, Leipzig.

Stimmen zum Wettkampf

Henry Beck, HSV Weimar Triathlon, Sieger Olympische Distanz gehört weltweit zu den besten Langstreckenschwimmern. Der 32-jährige war das erste Mal in Rochlitz beim Wettkampf dabei:

„Die Strecke gehört zu den Klassikern, die wollte ich mir nicht entgehen lassen.

Das Profil ist anspruchsvoll, 'ein Brecher', wie es bei uns heißt.“ Für die Wettkampfbedingungen und die Organisatoren fand Henry Beck lobende Worte:

„Wenn ich es einrichten kann, bin ich im nächsten Jahr wieder hier.“ In der kommenden Woche will der Triathlet in der Schweiz auf der Mitteldistanz antreten. Vom Streckenprofil gehe es dort 2x auf 1000 Meter hoch. „Da war Rochlitz schon mal ein Vorgeschmack.“

Grit Otto, Dippoldiswalde, dominierte die 10 km Berglaufstrecke und errang Platz 1 in der Damen-Konkurrenz.

„Mein Freund hat sich hier zum Triathlon-Wettkampf angemeldet, ich zum Berglauf. Die Strecke ist zwar kräftezehrend aber auch sehr vielseitig. Asphalt, Pflaster, Sand, Waldboden - bergauf, bergab eingebettet in wunderschöne Landschaft, mir hat es riesen Spaß gemacht“, sagt die 27-jährige, die derzeit Produktdesign und Holzgestaltung in Schneeberg studiert.

Durchtrainiert ist Grit Otto allemal. Als gestandene Biathletin im Leistungskader in ihrer früheren Jugendzeit nimmt sie heute noch regelmäßig in der Wintersaison an Ski-Langlaufwettbewerben teil. „Je nach Schneelage kommen da bis zu 20 Veranstaltungen zusammen“, so Otto.

Glücklich zeigte sich auch Franco Giovenzana.

Obwohl der gebürtige Italiener die 10-km Berglaufstrecke als anstrengend und große Herausforderung beschrieb, hatte er am Ende beim Berglauf der Männer die Nase vorn. Es sei mehr oder weniger Zufall gewesen, meint der Doktorant für Mathematik an der TU Chemnitz, dass er von der Veranstaltung erfahren habe. Sein Sporttrainer habe sich in die Starterliste eingetragen und ihn motiviert mitzukommen.

Benjamin Heinz vom SV-Burkhardtgrün stand beim Triathlon über die Sprintdistanz auf dem obersten Treppchen. Der 20-jährige betreibt Triathlon seit 2015 aktiv und war in diesem Jahr bereits mehrfach mit dritten Plätzen sowohl bei den Sachsenmeisterschaften als auch bei Wettkämpfen in Moritzburg und Leipzig erfolgreich. Seine Schokoladendisziplin sei das Radfahren meint Benjamin Heinz. Nach dem Schwimmen rangierte er noch auf Platz 10, dann begann die Aufholjagd, die letztlich mit dem Sieg belohnt wurde.

Oberbürgermeister Frank Dehne sprach von einer erfolgreichen Veranstaltung, die den Organisatoren um Renè Schmidt und den VfA Rochlitzer Berg zwar einiges abverlangt, den Aufwand allerdings vollumfänglich verdient habe.

„Mein herzlicher Dank gilt allen Helfern, Mitorganisatoren, Sponsoren, Teilnehmern und Zuschauern. Ein solches Event ist ein Imagegewinn für Rochlitz, wir werden alles daran setzen, dass es auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt“, so der Oberbürgermeister.

Text und Fotos: Jörg Richter



Oberbürgermeister Frank Dehne begrüßt die Wettkampfteilnehmer und Zuschauer auf dem Rochlitzer Marktplatz.



Erste Disziplin Olympischen Distanz: 1000-Meter-Schwimmen

Stadtnachrichten

Ergebnisliste

Platz	Name	Verein	Gesamtzeit
-------	------	--------	------------

Olympische Distanz

Frauen

1	Susann Zöppel	Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge e. V.	2:56:10
---	---------------	--	---------

Männer

1	Henry Beck	HSV Weimar Triathlon	2:01:10
2	Dr. Olaf Ueberschär	LFV Oberholz/ SC DHfK Leipzig	2:09:06
3	Gernot Poerner	LG eXa Leipzig	2:10:06

Sprintdistanz

Frauen

1	Susi Pawel	Dresdner Spitzen Triathlon Team 2	1:07:18
2	Ines Uhlig	Dresden	1:12:26
3	Lea Zechner	Dach-Lutz TriTeam SC Chemnitz	1:13:13

Männer

1	Benjamin Heinz	Erzgebirge	0:59:00
2	Maik Eisleben	SG Adelsberg	0:59:20
3	Stephan Stange	Dresden Spitzen Triathlon Team 1	1:00:40

Berglauf 10 km

Frauen

1	Grit Otto		0:52:00
2	Luise Gerlach		1:03:55
3	Yvette Krenkel		1:09:59

Männer

1	Franco Giovanzana	Chemnitz	0:43:03
2	Denis Nestler		0:50:23
3	Ulrich Bäumler	Reitverein Noßwitz	0:52:25

Berglauf 20 km

Frauen

1	Caroline Heidner	Carl Zeiss Meditec AG	2:00:01
2	Constance Streck		2:19:32

Männer

1	Torsten Weber	d'Oberfälzer	1:39:50
2	Andreas Ferks		1:41:29
3	Matthias Krüger	Team Schweikershain	1:48:27

Olympische Distanz (Staffel)

1	Thorsten Krasselt Thomas Jänsch Andreas Kunze	KJK	2:31:34
2	Toni Arnold Fabio Müller Julian Krutz	Die Spacken	2:31:42
3	Ralf Dobritz Olaf Fischer Steffen Steinert	strong men middlesaxony	2:31:52

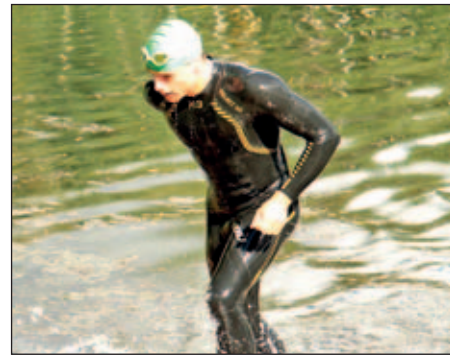
Swim & Run

Frauen

1	Flavia Richter		0:18:25
2	Lise Seidel		0:18:44
3	Maria Sorge		0:20:56

Männer

1	Yoram Hübl		0:17:28
2	Jan Peterka		0:17:35
3	Leander Scheer		0:18:30



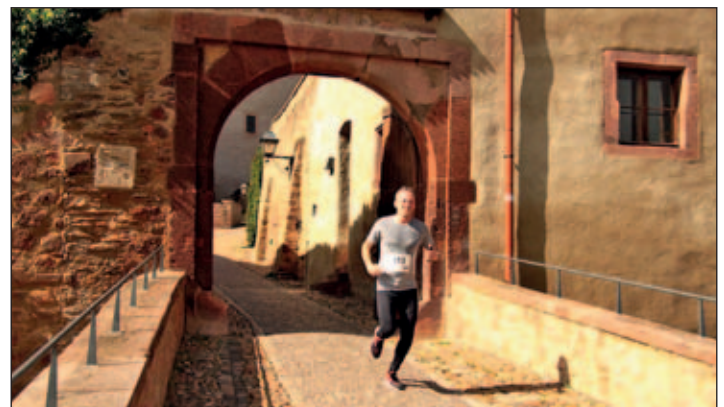
Henry Beck, HSV Weimar Triathlon, entstieg nach 0:12:48 h als erster dem kühlen Nass. Mit einem Vorsprung von über 2 Minuten auf den nächsten Kontrahenten legte er den Grundstein für seinen souveränen Start-Ziel-Sieg auf der Olympischen Distanz.



Alles muss schnell gehen - auf dem Weg zum Wechselgarten werden die Neoprenanzüge bereits „halb ausgezogen“.



Nach dem Schwimmen geht's aufs Rad - Wechselgarten in der ehemaligen Bieserner Sandgrube



Die 10- und 20-Km Berglaufstrecke führte die Läufer über den Schlosshof (Foto), vorbei an der St. Petrikirche und weiter zum Ziel in Richtung Marktplatz.

Stadtnachrichten



Blick auf den Marktplatz



Beim Swim&Run (Duathlon) hatten sich vorrangig Kinder und Jugendliche in die Starterliste eingetragen. Im Foto: Finn Littmann SC Chemnitz



Über 40 freiwillige Helfer sorgten an den Straßen, am Biesemer See und an den Verpflegungsständen für einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf im Foto: Verpflegungsstand Marktplatz



Klassische Massage zur Muskelentspannung nach dem Wettkampf



Nach dem Zieleinlauf - Smalltalk im Team



Siegerehrung Olympische Distanz: (Podest v.l.n.r.) Olaf Ueberschär, LfV Oberholz / SC DHfK Leipzig, Henry Beck, HSV Weimar Triathlon und Gernot Poerner LG eXa Leipzig, Die Ehrung nahmen vor: Oberbürgermeister Frank Dehne (li.) und Daniel Scheil, Paralympics Goldmedaillengewinner von Rio 2016 im Kugelstoßen.

Danke an alle Sponsoren

BVF - Mein Finanzpartner
 eins energie in sachsen
 Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH
 M. Wolff Straßen- & Wegebau
 AOK PLUS
 Einhorn-Apotheke

Autohaus Pichel
 bilgro Getränke Rochlitz
 Wachler – Die farbenfrohe Zukunft
 Merkur-Apotheke
 Karsten Stölzel – Bäckerei Konditorei
 C 1 - Reklame
 Zentrum für Therapie und Freizeit GmbH
 Rochlitz

Elbfrost
 Regional Bus Leipzig
 Werbung Weimann
 Fleischerei Friedrich
 Ueberschär.Knoll Architekten.BDA
 Hügli
 Motorrad Feist
 Fahrrad Gabler

Stadtnachrichten

Valentin siegt beim World Cup

Rochlitzer Karateka erkämpfen Titel im Einzel und Team

Beim World Cup der Stilrichtung Goju Ryu in Bukarest hat Valentin Leißner erstmals in seiner sportlichen Laufbahn einen World-Cuptitel erkämpft. Der 16-jährige Rochlitzer entschied unlängst in der rumänischen Hauptstadt nicht nur den Wettbewerb im Kumite-Einzel der Altersklasse Junioren bis 61 Kilogramm für sich, sondern holte gemeinsam mit seinem Vereinskamerad Hieu Bui Tien und zwei weiteren Vertretern der deutschen Auswahl noch eine Gold-Medaille im Kumite-Team-Wettkampf der Junioren. Bei dem World Cup in Bukarest waren am Wochenende insgesamt mehr als 1000 Karate-Sportler aus 37 Nationen angetreten. Das deutsche Aufgebot verbuchte am Ende elf Gold-, sechs Silber- und fünf Bronzemedailles für sich. Mit der Bilanz zeigte sich Christian Krämer, der als Trainer das deutsche Aufgebot in Bukarest mitbetreute, mehr als zufrieden und fand in einem ersten Fazit auch lobende Worte für den Auftritt des Rochlitzer Goldmedaillen-Gewinners: „Valentin hat im Einzel eine schwere Gruppe gehabt. Er hat taktisch und technisch sehr klug gekämpft. Es hat mir Freude gemacht, ihn betreut zu haben“, sagte der Trainer des Goju Ryu Karatedo Bundes Deutschland (GKD). Auch im Team-Wettbewerb hätten sich die Jungs sehr gut präsentiert.

Neben Valentin Leißner gehörten vom Rochlitzer Karate-Do auch Maurice Däumler und Hieu Bui Tien zu der rund 30 Sportler umfassenden deutschen Auswahl, die vom Deutschen Karateverband aufgrund ihrer Erfolge beim Europacup der Stilrichtung Goju Ryu sowie bei Landes- und Deutscher Meisterschaft für den Worldcup in Bukarest nominiert worden sind. Sie traten ebenfalls im Kumite-Einzel an, konnten bei dem Turnier aber nicht in den Kampf um Medaillenränge

eingreifen. Zwei weitere Karateka aus Sachsen, Michelle Süße und Tommy Kuchinke vom Bushido Stollberg, traten in der deutschen Auswahl in Bukarest an. Michelle trug noch eine Silbermedaille bei, sie wurde im Team Jugend weiblich Zweite. Die drei jungen Rochlitzer Athleten hatten bereits vor einem Jahr beim Goju Ryu Europacup in Steyr (Österreich) bewiesen, dass auf internationalem Parkett mit ihnen zu rechnen ist. Valentin konnte den Europacup damals für sich entscheiden, Hieu Bui Tien landete auf dem fünften Platz. In Mai dieses Jahres empfahl sich auch Maurice Däumler mit einer Silbermedaille beim Deutschen Goju Ryu Cup für das internationale Turnier.

Trainer Ralf Ziezio freute sich über das tolle Abschneiden seiner Schützlinge. Parallel zu dem Wettkampf in Bukarest fand die Sächsische Meisterschaft statt, wo häufig von allen aufs Handy geschaut wurde, um auf den aktuellen Stand zu bleiben. Nach der Siegerehrung in Hoyerswerda kam dann die überraschende und freudige Nachricht und die Freude war unbeschreiblich. Nächster Höhepunkt wird der Banzai Cup in Berlin sein. Wer dort mit unter den Medaillengewinnern ist, kann sich Hoffnungen machen auch bei der kommenden Europameisterschaft für Deutschland nominiert zu werden. Die Europameisterschaft ist im Gegensatz zum Europacup für alle Stilrichtungen offen und zugleich begrenzt auf einen Starter pro Kategorie und Nation.

www.karate-and-fun.de

Foto: privat/GKD



Valentin Leißner gewinnt World Cup



Das sächsische Team (v.l.n.r.) Tommy Kuchinke, Valentin Leißner, Hieu Bui Tien, Michelle Süß und Maurice Däumler,

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Eröffnung JUGENDladen Rochlitz

Am 22.09.2017 wurde am Clemens-Pfau-Platz der Jugendladen Rochlitz offiziell eröffnet. Viele geladene Gäste feierten gemeinsam mit den Jugendlichen sowie den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern des Muldentaler Jugendhäuser e.V. Damit gibt es in Rochlitz einen neuen Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche. Der Jugendladen ist eine Folgeeinrichtung des Freizeitentrums „Schlossaue“. Mit dem Umzug auf den Clemens-Pfau-Platz kam es zu der Namensänderung JUGENDladen. Das Freizeitzentrum war bisher an der Oberschule „An der Mulde“ beheimatet. Aufgrund von Platzbedarf wurde eines der beiden Zimmer des Freizeitentrums wieder in ein Klassenzimmer umgestaltet. Weiterhin gibt es aber den Schulclub an der Oberschule. Der offene Bereich der Kinder- und Jugendarbeit findet von nun an täglich am Clemens-Pfau-Platz statt. Von Montag bis Freitag können die Besucherinnen und Besucher hier ihre Freizeit verbringen. Im Angebot stehen Tischfußball, Darts, Spielekonsolen und jede Menge Brettspiele. Darüber hinaus organisiert und veranstaltet der Jugendladen auch jährlich viele tolle Ausfahrten mit den Kindern und Jugendlichen, auf denen alle gemeinsame Erfahrungen sammeln und natürlich bleibende Erlebnisse mitnehmen können. Zudem hat das Team des

Jugendladens stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme der Jugendlichen. Weiterhin werden von hier zahlreiche Projekte wie „Rochlitz bunter machen“, „Spurensuche“ oder „Rochlitz durch meine Augen“ gestartet. Das Team des Jugendladens freut sich auf seine jungen Besucherinnen und Besucher, auf Eltern und alle neugierigen Gäste.

Zur Eröffnung besichtigten viele Interessenten den Jugendladen und verbrachten gemeinsam einen gelungenen Abend. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Muldentaler Jugendhäuser e.V. bedanken sich bei der Stadt Rochlitz, der Familie Kießling und den vielen anderen Helfern und Unterstützern, die diesen tollen Treffpunkt für junge Menschen mitgestaltet haben. Der Jugendladen ist auch deshalb so schön geworden, weil vielen Menschen in Rochlitz etwas an der Jugendarbeit liegt. Mehr über den Jugendladen finden sie unter www.muldentaler-jugendhaeuser.de. Erreichen können sie das Team natürlich täglich im Jugendladen, unter 03737/7863237 sowie per Mail unter jugendladen@muldentaler-jugendhaeuser.de. Schaut einfach mal bei uns rein, wir freuen uns über euren Besuch.

Text: Marcel Berger, Fotos: Jörg Richter



Oberbürgermeister Frank Dehne und Marcel Berger (2.v.li.) eröffnen den „Jugendladen“ am Clemens-Pfau-Platz. Mit dem Einzug hat das ehemalige Kinder- und Freizeitzentrum „Schlossaue“ sowohl neue Räumlichkeiten als auch einen neuen Namen.



Die Gäste schauten sich interessiert im neuen Domizil um, führten Gespräche und genossen das von den Jugendlichen vorbereitete Buffet.

Zweitklässler knacken Schatztruhe

Auf Schatzsuche begaben sich kürzlich Schüler und Eltern der Regenbogen-Grundschule im Rochlitzer Stadtgebiet. Drei Stationen – Polizeirevier, Rathaus und das Depot der Freiwilligen Feuerwehr wurden dabei aufgesucht und bei einer anschließenden Besichtigungstour in Augenschein genommen. Nach erfolgtem Rundgang nahmen die Schüler von jeder Einrichtung einen Briefumschlag mit Puzzleteilen in Empfang, die später ihre Bedeutung beim Knacken des Zahlencodes der Schatztruhe entfalteten. „Die Schatzsuche ist ein Novum für die Zweitklässler“, sagt Jennifer Schumann, Sachgebietsleiterin für Bildung und Soziales in der Rochlitzer Stadtverwaltung. Gemeinsam mit der Schulleiterin der Regenbogen-Grundschule, Petra Döppling, haben beide an die Stadtrallye der Fünftklässler von Muldenschule und Gymnasium anknüpfen wollen und

eben diese Veranstaltung für die Grundschule konzipiert. „Unsere Schüler sollen Rochlitz kennenlernen, die Stadt mit ihren Einrichtungen und Angeboten sowie es übrigens auch im Lehrplan festgeschrieben ist“, erklärt Petra Döppling den pädagogischen Background dieses Projektes.

Die Schätze, die die Truhe später freigab, waren vorwiegend Schul- und Freizeitpräsentate. Angefangen bei Dingen für die Schultasche bis hin zu Wasserbällen, die von der BARMER Krankenkasse bereitgestellt wurden. Von den rund 85 teilnehmenden Schülern und Eltern wurde der Tag, der mit einem Grillabend ausklang, als durchweg gelungen, interessant und erlebnisreich bewertet.

Text und Fotos: Jörg Richter



Schulleiterin Petra Döppling und Oberbürgermeister Frank Dehne begrüßen die rund 85 Zweitklässler und anwesenden Eltern zur Schatzsuche.



Birgit Hennig von der Sächsischen Sicherheitswacht führt die Zweitklässler durch die öffentlich zugänglichen Räume im Rochlitzer Polizeirevier.

Stadtnachrichten

Neuwahl der Wehrleitung und des Feuerwehrausschusses bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz und Ortsfeuerwehr Noßwitz

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz und der Ortsfeuerwehr Noßwitz, haben sich am Abend des 25. August getroffen, um eine neue Wehrleitung und deren Feuerwehr Ausschuss zu wählen. Turnusgemäß alle 5 Jahre werden die Führungskräfte der Feuerwehren der Stadt Rochlitz neu gewählt. Die Wahlen wurden gemäß der Satzung vom Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Rochlitz, Herrn Frank Dehne sowie vom Hauptamtsleiter Herrn Rosemann und Frau Ludwig durchgeführt und geleitet. Die Wahl des Stadtwehrleiters und seines Stellvertreters sowie der jeweiligen Wehrleiter (für die Feuerwehr Rochlitz und die Ortsfeuerwehr Noßwitz) und ihrer Stellvertreter erfolgte getrennt. Auf allen Leitungspositionen hatten sich mehrere Kandidaten beworben. Auch die erstmalig, nach neuer Satzung mögliche Briefwahl, wurde sehr gut angenommen. Den ersten Wahlgang konnte der bis dahin aktive Wehrleiter Kamerad Thomas Hellfeuer sowohl als Stadtwehrleiter als auch Wehrleiter der Feuerwehr Rochlitz für sich entscheiden. Seine zwei Stellvertreter werden in Zukunft die Kameraden Michael Kurth als Stellvertretender Stadtwehrleiter und Dirk Richter als Stellvertretender Wehrleiter sein, und die Wehr mit ihm gemeinsam im Ehrenamt führen. Die Ortsfeuerwehr Noßwitz, wird weiterhin, durch den bis dato kommissarisch eingesetzten und nun bestätigten Wehrleiter Kamerad Jan Krumbholz und seinem Stellvertreter Tino Ott geleitet. Die fünf Männer, die sich seit Jahrzehnten in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren führen somit eine Mannschaft von knapp über 50 aktiven Kameradinnen und Kameraden. Die Wahl zum Leiter der Frauen,-

Alters- und Ehrenabteilung, konnten der Rochlitzer Kamerad Peter Plume sowie in Noßwitz der Kamerad Matthias Nußbaum für sich entscheiden. Der letzte Wahlzettel des Abends entschied über die Mitglieder des jeweiligen Feuerwehr Ausschusses. Diese Positionen werden künftig die Kameraden Wolfgang Fiebig, Heiko Dost, Richard Krause und Kevin Heinrich in Rochlitz sowie Markus und Sven Zwillich und Frank Weber in Noßwitz besetzen.

Der Stadtrat, muss der Wahl noch zustimmen – erst dann tritt die neue Wehrleitung offiziell ihr Amt an.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den scheidenden Stellvertretern und bisherigen Ausschussmitgliedern, den Kameraden Uwe Meissner, Marcel Stepponat, Reinhard Lagies, Thomas Ott, Achim Räder und Wilfried Krumbholz für die geleistete Arbeit bedanken und freuen uns, dass sie uns weiterhin in der Einsatzabteilung zur Seite stehen.

Zum Abschluss der Wahl wünschte der Oberbürgermeister Herr Frank Dehne den Gewählten alles Gute und hofft, dass die Kameraden gemeinsam die Aufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr meistern. Der Stadtwehrleiter und Wehrleiter, Kamerad Thomas Hellfeuer bedankte sich bei den anwesenden Kameradinnen und Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte sich eine gute Zusammenarbeit.

Heiko Dost

Pressesprecher Freiwillige Feuerwehr Stadt Rochlitz



*Thomas Hellfeuer
FF Rochlitz*



*Michael Kurth
FF Rochlitz*



*Dirk Richter
FF Rochlitz*



*Jan Krumbholz
OF Noßwitz*



*Tino Ott
OF Noßwitz*



Stadtnachrichten

Rochlitz – der sommerliche Höhepunkt der Rassekaninchenzucht in Deutschland

Zum 42. Mal trafen sich Freunde der kleinen und großen Fellträger in Rochlitz

Wie jedes Jahr Ende August trafen sich die Rassekaninchenzüchter Deutschlands auf dem idyllisch gelegenen Ausstellungsgelände am Sörnziger Weg – in diesem Jahr bereits zur 42. Rochlitzer Jungtierschau. Damit ist dies die größte Freiluftschau Deutschlands - wenn nicht sogar darüber hinaus. Es war wie in jedem Jahr ein Publikumsmagnet für Kaninchenzüchter, Halter sowie Freunde und interessierte Menschen aus Nah und Fern. Neben den Besuchern aus der Region waren wie immer selbst Gäste aus dem europäischen Ausland vor Ort, um die Tiere zu betrachten und das eine oder andere Zuchttier mit nach Hause zu nehmen.

In diesem Jahr stand die Kaninchenzucht und -haltung bisher unter keinem guten Stern, was viele leidvoll erfahren mussten, da die aktuell grassierende Kaninchenkrankung bei vielen zu Verlusten geführt hat. Daher war auch die gemeldete Tierzahl mit ca. 1300 Kaninchen in diesem Jahr um einiges niedriger als in den letzten Jahren. Allerdings war an der Resonanz bei Züchtern und Haltern als auch an den Besucherzahlen und Tierkäufen spürbar, dass es wohl weiter und wieder aufwärts geht.

In diesem Jahr wurde wieder die komplette Bandbreite der Kaninchenrassen gezeigt: beginnend bei den majestätischen Deutschen Riesen über die Widder bis zu den kleinsten Zwergrassen sowie den Rexkaninchen mit ihrem besonders kurzen Fell. Außerdem konnten auch wieder mehrere Häsinnen mit ihrer Nachzucht bestaunt werden, was gerade bei den jüngeren Besuchern immer wieder zu großen Augen führt.

Das Team des Rassekaninchenzüchtervereins zu Rochlitz und Umgebung e.V. S 454 um seinen Vorsitzenden Alexander Ferks hat wieder in bewährter Weise eine hervorragende Ausstellung organisiert. Neben der Präsentation der Tiere gab es reichliche und gute Verköstigung durch Gegrilltes, hausbackenen Kuchen sowie frisches Bier und Brause vom Fass. Das ganze wurde auch in diesem Jahr wieder mit zünftiger Blasmusik untermalt. Erstmals präsentierte sich die Kaninhop-

gruppe des Döbelner Kaninchenzüchtervereins mit ihrem Sport, was besonders bei den jüngeren Besuchern sehr gut ankam.

Mehr als 220 Aussteller aus 121 Vereinen von 10 Landesverbänden präsentierten Kaninchen in 134 Rassen bzw. Farbschlägen. Die weiteste Anreise hatten dabei sicher die Züchter des Vereins P 76 Spesbach aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz. Aber auch aus dem Süden kamen Aussteller hierher, und natürlich eine Vielzahl an Züchtern aus den neuen Bundesländern, die traditionell Rochlitz als eine der besten Gelegenheiten nutzen, um sich mit ihren Tieren dem Wettbewerb um die Meistertitel zu stellen.

So konnten sich im Laufe der Jahre viele Züchterfreundschaften entwickeln, was ebenso zum positiven Flair in Rochlitz beiträgt. Wie in jedem Jahr haben auch wieder viele Tiere den Besitzer gewechselt, um als wertvolle Zuchttiere ihre guten Eigenschaften und Erbanlagen an die nächste Generation weiterzugeben oder einfach nur, um als Hobbykaninchen gerade Kindern den Umgang mit Tieren sowie die Achtung vor der Natur vermitteln zu können.

Die Ausstellung wurde vom Rochlitzer Oberbürgermeister Herrn Frank Dehne sowie dem Vertreter des Landesverbandes Sächsischer Rassekaninchenzüchter Winfried Schuster, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Mittweida Dietmar Rudolph und weiteren Vertretern aus dem Bereich der Rassekaninchenzucht eröffnet.

Die beste Zuchtgruppe der Ausstellung präsentierte Ingo Naumann vom Verein S 88 Dahlen mit grauen Wienern und erhielt den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Rochlitz.

Die beste Zuchtgruppe der Jugend präsentierten Julia und Antonia Preiß vom Verein S 84 Crimmitschau mit Kleinsilber schwarz. Dabei standen sie mit 18 Jugendzüchtern im Wettbewerb um diesen Titel. Neben den beiden besten Zuchtgruppen wurden insgesamt 60 Rochlitzer Meister in den einzelnen Rassen verteilt.

Markus Ahnert, RfÖ Kreisverband Mittweida



Die kleine Alida war mit ihren Eltern aus Polen zur Rochlitzer Jungtierschau angereist. Ihre Zuneigung, verbunden mit ein paar Streicheleinheiten, galt insbesondere den Zwergkaninchen.



220 Aussteller präsentierten Kaninchen in 134 Rassen bzw. Farbschlägen. Im Foto: Kaninchenrasse Holländer schwarz-weiß

Fotos: Jörg Richter

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Nichts mit Ausruhen!

- KCR trotz Saisonpause voller Tatendrang -

Jedes Jahr zum Aschermittwoch wird traditionsgemäß die 5. Jahreszeit verabschiedet, was allerdings nicht heißt, dass jetzt alle beim KCR die Beine hoch legen können. Von Ausruhen ist zwischen Aschermittwoch und 11.11. beim Karnevalsclub Rochlitz nicht viel zu spüren. Auch die Mitgliedschaft in einem Karnevalsverein ist eine ganzjährige Mitgliedschaft und mit der ein oder anderen außerkarnevalistischen Tätigkeit verbunden.

So stand als erstes die Vorbereitung des alljährlichen Hexenfeuers in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein der Stadt Rochlitz auf dem Plan. Auch in diesem Jahr sorgten die beiden Vereine dafür, dass am 30. April alle Besucher mit ausreichend Getränken und Speisen versorgt wurden und ihnen ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Egal ob Jung oder Alt, Groß oder Klein - für jeden war an diesem Tag etwas dabei!

Am 30. September 2017 wird der KCR erneut auf dem Markt für das leibliche Wohl der Zuschauerinnen und Zuschauer sowie aller Akteure der Rallye "Rund um den Rochlitzer Berg" sorgen. Es lohnt sich sicher mal vorbeizuschauen.

Dass Karnevalsvereine auch sportlich aktiv sind und nicht nur, wie manche vermuten, das einarmige Reißen trainieren, stellten einige Mitglieder des KCR am 29. April beim Landkreislaf Mittelsachsen in Mittweida unter Beweis. Mit gleich zwei Teams gingen die Porphy-Flitzer an den Start und kamen letztlich nur knapp hinter dem Team der Stadtverwaltung Rochlitz ins Ziel. Wer nicht fit genug war die unterschiedlichen Distanzen zu laufen, der sorgte am Bahnrand für Stimmung und feuerte die Läufer kräftig mit an.

Im Juni ging es ebenfalls sportlich, allerdings vereinsintern weiter. Zwei Wandertage standen auf dem Plan: zum einen der Wandertag der "großen" und "erwachsenen" Mitglieder und zum anderen der Wandertag der KCR-Minifunken. Mittelpunkt beider Tage war das Element Wasser, wobei die "Großen" nach unterschiedlichsten Wasserspielen den Rückweg der Wanderung mit dem Schlauchboot auf der Mulde zurücklegten und die "Kleinen" einen gemütlichen Nachmittag im Rochlitzer Stadtbad mit Picknick, Spielen und jeder Menge Badespaß verbrachten.

Und da das Vereinsleben des KCR auch rechtlich einwandfrei geregelt sein muss, gab es in diesem Bereich ebenfalls einiges zu tun. So fand im Mai dieses Jahres die jährliche Jahreshauptversammlung statt, in deren Rahmen unter anderem auch die Vorstandswahl durchgeführt wurde. Mit ihrer Wiederwahl wurden Raymond Lange (Präsident), Ingo Matthes (Vizepräsident und Schatzmeister) und Dominik Grabner (Zeremonienmeister) als Vorstand bestätigt und werden auch in den nächsten Jahren die Geschicke des Vereins leiten und den KCR nach bestem Wissen und Gewissen vertreten.

Außerdem wurde die Satzung des Vereins überarbeitet und in einigen Teilen erweitert. Eine der größten Veränderungen ist die Aufnahme der KCR-Minifunken in den Verein. So sind die kleinen Nachwuchstalente nicht mehr nur eine freie, von Vereinsmitgliedern trainierte Gruppe sondern gehören offiziell dem Verein an und sind demnach auch rechtlich und versicherungstechnisch in den Karnevalsclub Rochlitz integriert.

Nach all diesen außerkarnevalistischen und vereinsinternen Veranstaltungen heißt es nun wieder den Blick auf den 11.11. zu richten und die neue Saison vorzubereiten.

Den Startschuss für die 55. Saison des KCR gibt auch in diesem Jahr der Sturm auf das Rochlitzer Rathaus (11.11.; 11:11 Uhr) und anschließend möchte der Verein mit allen Jäcken eine tolle Faschingsparty im Bürgerhaus Rochlitz feiern und lädt ab 20:00 Uhr recht herzlich dazu ein.

Der Vorverkauf für die gesamte Saison findet am 28.10.2017 ab 10:00 Uhr im Bürgerhaus Rochlitz statt. Anschließend können Karten auch weiterhin von Montag - Freitag in der Zeit von 19.00 - 21.00 Uhr telefonisch unter der KCR-Hotline 0152 / 56 379 463 bestellt und erworben werden.

Alle weiteren Termine und Zeiten findet ihr auf unserer Homepage unter www.kcr-rochlitz.de

AD



Schlauchboottour zum KCR-Wandertag



Beim Landkreislaf war der KCR mit 2 Teams am Start.



Minifunken verbrachten Wandertag im städtischen Freibad.

Stadtnachrichten

Auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück dieser Erde

Kürzlich unternahm die Kindergartengruppe "Die Bennie Bären" vom DRK Kindergarten "Die kleinen Strolche" einen Ausflug auf den Reiterhof Seelitz. Nachdem die Gruppe ein Stück mit dem Bus und den Rest zu Fuß auf den Hof angekommen war, wurde sie auch schon vom Chef des Reiterhofes, Herrn Lorenz, herzlich empfangen. Er begrüßte die Kinder gemeinsam mit zwei seiner Ponys, welche er an diesem Tag freundlicherweise kostenlos zur Verfügung stellte. Über diese großzügige Geste haben wir uns ganz besonders gefreut.

Die Kindergartenkinder bekamen schließlich die Möglichkeit auf den Ponys erste Reitversuche zu unternehmen, wurden allerdings plötzlich vom Regen überrascht, sodass erst mal eine kleine Pause eingelegt wurde. Im Heu saßen wir dann alle gemütlich beisammen und aßen mitgebrachten selbstgebackenen Kuchen. Anschließend wurden die Ställe besichtigt, die Pferde gestreichelt und in der Reiterhalle durfte dann jedes Kind nochmal auf einem Pony reiten. Gestärkt haben sich dann alle beim Mittagessen im Waldhotel

am Reiterhof mit Kartoffelsuppe und einem anschließendem Eis. Es hat allen sehr gut geschmeckt und satt sind auch alle geworden. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team des Reiterhofes! Wir hatten alle großen Spaß und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen.

Peggy Erler - Elternvertreterin Bennie Bären



26. offene Sachsenmeisterschaft im Taekwondo

Am 23.09.2017 fand in der Turnhalle „Am Regenbogen“ in Rochlitz die 26. Offene Sachsenmeisterschaft Vollkontakt statt.

Eröffnet wurde die Meisterschaft gegen 10.30 Uhr durch Oberbürgermeister Frank Dehne, BSC Vereinsvorsitzenden Jens Gruttke sowie Taekwondo – Abteilungsleiter Tilo Heintzig.

Die jährlich stattfindende Landesmeisterschaft wurde in diesem Jahr durch die Abteilung Taekwondo vom BSC Motor Rochlitz e.V., unter organisatorischer Leitung von Philipp Maier vorbereitet. Bereits zum 3. Mal war Rochlitz Gastgeber dieser Veranstaltung. Allerdings konnten sich die Rochlitzer Sportler selbst nicht beteiligen. „Es gab in letzter Zeit im Nachwuchsbereich ein kleineres Tief. Wir sind im Aufbau einer neuen Trainingsgruppe, die derzeit bei kleineren Wettkämpfen erste Erfahrungen sammeln soll“, informiert Trainer Tilo Heintzig.

Zur Meisterschaft hatten sich 31 Vereine aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen angemeldet. Insgesamt 192 Starter traten in den Kämpfen gegeneinander an. Die Kämpfe wurden in den Altersklassen zwischen 7 und 18 Jahren bzw. im Erwachsenenbereich ausgetragen.

Die am Wettkampf beteiligten Sportler zeigten durchgehend gute Leistungen, wobei die meisten Medaillen an die Mannschaft vom Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. gingen.

Nichts desto trotz sammelte das ganze Rochlitzer Team Erfahrungen, die den Beteiligten auch über den Tag hinaus zugutekommen werden.

Janet Pappai



Stadtnachrichten

Faustball BSC-Motor Rochlitz U12 weiblich mit überzeugender Leistung bei den Deutschen Meisterschaften in Waibstadt

Motto: Es geht nicht darum der Beste zu sein, sondern sein Bestes zu geben.

Die BSC-Faustball-Mädels hatten sich bei der sächsischen Landesmeisterschaft für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Hier galt es gegen 20 Mannschaften, aufgeteilt in 4 Staffeln zu bestehen. Eine unglückliche Staffeleinteilung der Gruppe B mit Bayern, Niedersachsen, Westfalen, und Schwaben gestaltete den Start in der Vorrunde allerdings schwierig.

Diese Mannschaften belegten später die vorderen Plätze. Und dennoch, die knappen Ergebnisse, 8:11, zeigten uns, dass wir in dieser starken Gruppe durchaus gut mithalten konnten. Letztendlich waren wir 4. in dieser Staffel, was im Wettbewerb bedeutete, nur noch in den Begegnungen um Platz 13-16 gesetzt zu sein.

Am Sonntag gewannen wir dann alle Spiele souverän und freuten uns über den 13. Platz. Mit etwas Glück in der Vorrunde wäre durchaus ein vorderer Platz drin gewesen. Alles in allem waren die Leistungen der Mädchen voll zufriedenstellend, insbesondere vor dem Hintergrund, dass sie nur einmal in der Woche trainieren. Für die Mannschaft war es ein erfolgreiches u. erlebnisreiches Wochenende. Herzlichen Glückwunsch.

Mit sportlichem Gruß von den Trainern: Ines Krasselt u. Dieter Norden



Es spielten: Nelly Haupt, Antonia Schwabenicky, Anna Krasselt, Leonie Liche, Emma Matthes und Lisa Berthold (Foto v.l.n.r.)

Internationales Sparring in Dänemark

Karate: optimale Vorbereitung auf World Cup und Deutsche Meisterschaft

Am letzten Wochenende im August lud der dänische Nationaltrainer nach Aalborg ein. Dieser Einladung folgten mehr als 300 Athleten aus Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark und Deutschland. Gemeinsam trainieren und auf hohem Level gegeneinander kämpfen stand im Fokus des Wochenendes. Die sechs Rochlitzer Sportler Johanna Geißler, Selina Fabian, Hieu Bui Tien, Valentin Leibner, Coach Ralf Ziezio und Betreuer Manja Leibner waren bereits zum dritten Mal in Dänemark dabei. Trainer Ralf Ziezio meinte: „Das Camp in Dänemark ist eine optimale Vorbereitung auf die kommenden Höhepunkte.“ Valentin und Hieu sind für den World Cup Ende September in Rumänien nominiert. Ausschlaggebend dafür waren die Platzierungen bei der Deutschen Meisterschaft und das gute Abschneiden beim Europa Cup im letzten Jahr in Österreich. Aber auch Selina hat ehrgeizige Ziele, sie will sich in drei Wochen in Hoyerswerda für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Um sich in Wettkampfform zu bringen war das Camp in Dänemark die beste Gelegenheit.

Während des Trainings wurde großer Wert auf taktische Raffinessen gelegt. Im Anschluss an jedes Training folgten Sparringskämpfe um voneinander zu lernen. Am zweiten Tag wurden dann, unterteilt in Alters- und Gewichtsklassen, die Platzierungen ausgekämpft. Selina konnte in der Altersklasse U14 die Hälfte ihrer Begegnungen für sich entscheiden und sicherte sich Platz fünf. Johanna startete bis 16 Jahre und hatte an diesem Tag sehr erfahrene Gegner und konnte erst im dritten Kampf zu ihrer Form finden, was am Ende nicht zu einer Platzierung reichte.

Mit fast zwei Stunden Verspätung waren die Jungen am Abend an der Reihe. Durch die Zusammenlegung der Gewichtsklassen hatte Hieu als Leichtgewicht das schwerste Los an diesem Tag. Trotz seiner blitzschnellen Techniken hatten seine Gegner einen Längenvorteil. „Mit viel Kampfeswillen hielt Hieu mit und konnte auch gegen einen Norweger gewinnen. „Das hat er hervorragend gemacht“, so Trainer Ralf Ziezio. Im zweiten Pool trat Valentin an und auch er sah sich schweren

Gegnern gegenüber. Durch variantenreiches und konsequentes Kämpfen konnte er zur Freude seines Teams alle Vorrundenkämpfe für sich entscheiden. In den beiden finalen Begegnungen musste der Gymnasiast alle seine Kraftreserven nutzen. Im letzten Kampf traf Valentin auf seinen langjährigen Trainingspartner aus der deutschen Nationalmannschaft.

Mit 1:2 ging der Sieg diesmal nach Schleswig-Holstein aber mit Platz zwei fühlt sich Valentin gewappnet für den anstehenden World Cup in Rumänien.

www.karate-and-fun.de



Valentin Leibner, Johanna Geißler, Selina Fabian und Hieu Bui Tien (v.l.n.r.)

Rochlitzer Anzeiger im Internet: www.rochlitz.de

Stadtnachrichten

Sächsische Meisterschaft

Karate: Drei Sieger kommen aus Rochlitz

Viel vorgenommen hatte sich Selina Fabian bei der sächsischen Meisterschaft in Hoyerswerda am 16. September. In den letzten zwei Jahren erkämpfte sie sich bereits das Ticket für die Deutsche Meisterschaft, dieses Jahr wollte sie das Triple perfekt machen. Vor ihr gingen aber zunächst die jüngeren Starter des Rochlitzer Karatevereins auf die Wettkampfmatte. Mit Laurin Marienberg, Jonas Schneider und Moritz Jäger waren gleich drei Rochlitzer in der selben Alters- und Gewichtsklasse. Alle bewiesen viel Kampfgeist und im Modus jeder gegen jeden konnten sich Jonas und Moritz für die Finalrunden qualifizieren. Während Jonas sich knapp geschlagen geben musste und mit Platz vier vorlieb nehmen musste, bewies Moritz Nervenstärke. Im anschließenden Finale setzte Moritz seine Erfolgsserie fort und konnte mit einem sauber getretenen Fußtritt seinen Gegner aus Meißen auf Platz zwei verweisen. Kurz darauf ging Selina in der Altersklasse U14 an den Start. Vor zwei Wochen startete die junge Gymnastiasten in Dänemark und schrammte dort nur knapp an einer Medaille vorbei. Mit etwas Frust und zugleich einer großen Menge Motivation ging sie in ihre Kämpfe. Nach dem ersten knapp gewonnen Kampf fand Selina zu ihrer Topform und gewann das Finale deutlich. Einen weiteren ersten Platz konnte Lilly Leißner beisteuern und Moritz Lehmann komplettierte das gute Abschneiden der Muldestädter noch mit einer Silbermedaille. Mit diesem Abschneiden haben die sechs Sportler die Erwartungen ihrer Trainer übertroffen. Ende Oktober finden die Deutschen Meisterschaften in Bielefeld der Schüler statt, wozu sich Selina Fabian, Lilly Leißner und Moritz Lehmann qualifiziert haben.

www.karate-and-fun.de



(v.l.n.r.) Moritz Jäger, Giang Nguyen, Jonas Schneider, Laurin Marienberg, Moritz Lehmann, Selina Fabian und Lilly Leißner

Der purpurrote Kongo

Nach dem vor kurzem das Buch „Mein Lebenskampf“ die Leser fesselte, erschien jetzt von der Autorin Astrid Lose aus Rochlitz „Der purpurrote Kongo“. Die Autorin erzählt in diesem Buch die spannenden Abenteuer einer phantastischen Reise um die Welt. Kongo, der Papagei erlebt die Antarktis, fühlt sich in Afrika wohl, findet auf dem Meer neue Freunde und muss mit Gefahren der Natur in vielen Ländern kämpfen, bevor er wieder in seiner Heimat landet.

Das Buch ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre.

Die Autorin erklärt sich bereit, dass Buch bei internen Vereins- und öffentlichen Veranstaltungen fesselnd vorzustellen.
Fragen an: 03737/149040



Folgende Lesungen sind geplant, wobei die bereits veröffentlichten Bücher „Geheimnisse aus dem Land des Roten Porphyrs“ und „Mein Lebenskampf“ integriert werden.

- 11.10.17 14 Uhr im Generationenbahnhof Erlau,
Am Bahnhof 1, 09306 Erlau
- 23.10.17 14 Uhr Diakonie Sozialstadion Rochlitz,
Gärtnerstr.46, 09306 Rochlitz
- 06.11.17 19 Uhr Heimatverein, Feuerwehrdepot
Noßwitz, Rochlitzer Str. 12 a, 09306 Rochlitz
- 15.11.17 15 Uhr Diakonie Altenpflegeheim „Wenceslaus Link“,
Wettiner Ring 8, 04680 Colditz
- 29.11.17 18 Uhr 30 Heimatverein, Gaststätte „Lieselottes Kurve“,
Querstr. 2, 04643 Geithain

Kleiner lieber „Dickkopf“ Scoby sucht ein Zuhause für immer



Pinscher-Mischlingsrüde Scoby

Der Pinscher-Mischlingsrüde Scoby kam als hinkender Fundhund ins Tierheim und wurde von seinem Besitzer nicht abgeholt. Wir gehen davon aus, dass dieser den Hund absichtlich aussetzte, weil Scoby einen Kreuzbandriss hatte und der Besitzer die OP sicherlich nicht bezahlen wollte.

Die Verletzung wurde im Tierheim sofort erfolgreich

operiert und nachdem Scoby nun wieder völlig genesen und alles ausgeheilt ist, sucht der kleine Mann nun ein liebevolles Zuhause, wo er für immer bleiben kann – egal, was passiert!

Scoby ist ein lieber, anhänglicher und freundlicher Hund, der typisch Pinscher auch ab und an mal einen kleinen Dickkopf hat und deshalb ein neues Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen sucht, die ihm eine klare Struktur geben. Wenn Kinder im neuen Zuhause vorhanden sind, sollten diese schon größer (ab 12 Jahre) sein. Scoby ist 4 Jahre alt, ca. 40 cm groß und sehr beliebt bei unseren Gassigehern, da er sich immer über einen Spaziergang freut. Mit Hündinnen versteht sich Scoby sehr gut, Rüden mag er eher nicht so gern. Scoby sollte auf jeden Fall die Hundeschule besuchen, damit er noch einiges lernt.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-592 7040

Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr
Sa 14.00-16.00 Uhr
Mo/Mi/So geschlossen



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen - 05. September 2017

Termine für Veranstaltungsreihe stehen fest

Nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, findet im Herbst 2017 erneut die Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ im Landkreis Mittelsachsen statt. Am Beispiel von drei verschiedenen Objekten zeigen Bauherren, Unternehmen und Fachleute, worauf es bei der Sanierung ankommt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die im Landkreis Mittelsachsen sesshaft werden und ein Nest bauen möchten. Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen organisiert die Veranstaltung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung und den LEADER-Managements.

An folgenden Terminen und Orten finden die Veranstaltungen der Reihe jeweils von 10 bis 14 Uhr statt:

- Samstag, 07.10.2017, Kulturdenkmal Gasthof Wilder Mann in Ostrau
- Samstag, 21.10.2017, Schloss Rochsburg bei Lunzenau

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 10:00 Uhr. Ab 11.00 Uhr finden Führungen durch die Objekte statt, in deren Rahmen die Bauherren auch ihre persönlichen Erfahrungen zum Bauvorhaben wiedergeben. Ab etwa 12:00 Uhr bieten Fach- und Praxisvorträge Tipps und Tricks rund um die Haussanierung. Ergänzt wird das vielseitige Programm mit Informationen zu Fördermöglichkeiten durch die lokalen LEADER-Managements. Begleitend zum Programm werden regionale Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

All diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Infos gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de

Anmeldungen von Unternehmen bitte an:

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Rosa-Luxemburg-Str. 1

04720 Döbeln

Telefon: +49 (0) 3431 70 571 58

Email: info@nestbau-mittelsachsen.de

Web: www.nestbau-mittelsachsen.de

1. Veranstaltung

Datum: Sa, 07.10.2017, Zeitraum: 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Kulturdenkmal Gasthof Wilder Mann in Ostrau

Wie man einem alten Gasthof neuen Glanz verleiht und ihn für verschiedene Veranstaltungen nutzbar macht, zeigt seit einiger Zeit

der ehemalige Gasthof „Zum Wilden Mann“ in Ostrau. Das ortsbildprägende Gebäude wird mit viel Engagement zu einem Kulturdenkmal umgewandelt. So manche historische Bausubstanz wurde während der Sanierung bereits wieder entdeckt und erneuert.

Für die Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“, bei der es um den Austausch bei der Sanierung von typisch ländlichen Bauwerken geht, ist der ehemalige Gasthof daher ideal geeignet. Alle Bauherren der Region sollten sich den 07.10.2017 von 10:00 bis 14:00 als Termin vormerken. Neben Praxistipps rund um das Bauen und Renovieren gibt es auch Hinweise zu Fördermöglichkeiten und Unterstützung durch das Regionalmanagement Lommatzscher Pflege und die Nestbau-Zentrale.

2. Veranstaltung

Datum: 21.10.2017

Zeitraum: 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Schloss Rochsburg bei Lunzenau

Ob man von der Sanierung eines Schlosses etwas für sein privates Bauvorhaben lernen kann? Kann man – denn auch bei einem historischen Bauwerk kommen immer wieder Baustoffe zum Einsatz, die auch für den „Hausgebrauch“ nützlich sind. Schloss Rochsburg steht vor allem für den Einsatz regionaler Baustoffe und liegt damit im Trend. Auch die passende Ausstellung zum Thema „Lehm, Schilf, Stein - Werkstoffe nicht nur für Pharaonen“ greift das Thema regionaler und natürlicher Baustoffe auf.

Wer mehr darüber erfahren möchte und von den „Großen“ etwas für das „Kleine“ lernen will, sollte die Veranstaltung „ländliches Bauen“ am 21.10.2017 nutzen. Von 10 bis 14 Uhr bietet diese mit einem spannenden Programm einen Blick hinter die Kulissen beim Bauen und Sanieren. Alle Bauherren der Region können sich außerdem über Fördermöglichkeiten und Unterstützung durch das LEADER-Management Land des Roten Porphyrs und die Nestbau-Zentrale informieren. Vor zugigen Burgzimmern muss hier aber niemand fürchten – alle Räume der Veranstaltungen werden beheizt. Und Wärme für die Seele gibt es in der Schokoladenmanufaktur „Choco Del Sol“ auf dem Burghof gleich zum Mitnehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen

Pressestelle

Frauensteiner Straße 43

09599 Freiberg

Tel. 03731 799-3305

Anzeige(n)



Treffpunkt für Chef's und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

Dienstag, den 24. Oktober 2017

Die Beratungen finden ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

1. Aktenzeichen: 23 K 98/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, dem 6. November 2017, 11:00 Uhr,
im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz,
Hauptgebäude, Gerichtsstraße 2,

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Rochlitz, Blatt 256

Gemarkung	Flur- stück	Wirtschaftsart stück und Lage	Anschrift und Lage	Größe
Rochlitz	281	Gebäude- und Freifläche	Mühlplatz 2	260 m ²

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten: zweigeschossiges Wohn- und Geschäftsgebäude; im Stadtkern gelegen; geschätzt um 1790 errichtet; Dachgeschoss vollständig ausgebaut; keine Unterkellerung; Nebengebäude im Hinterhof; bis 2002 verschiedene Umbauten und Sanierungsmaßnahmen; Gebäude überaltert; Nutzfläche ca. 209 m²; letzte Nutzung: Erdgeschoss als Gaststätte, Ober- und Dachgeschoss als Pension; vier Mal vom Hochwasser betroffen; seit dem letzten Hochwasserereignis 2013 Leerstand; Erdgeschoss ist verschlammmt und vermüllt; im Erdgeschoss eventuelle Kontamination durch das Hochwasser und tierischer Befall zu prüfen

2. Aktenzeichen: 32 K 490/12

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, dem 7. November 2017, 9:00 Uhr,
im Sitzungssaal 3.007 des Amtsgerichtes Chemnitz,
Hauptgebäude, Gerichtsstraße 2,

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Rochlitz, Blatt 4

Gemarkung	Flur- stück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	Größe
Rochlitz	414	Landwirtschafts- fläche, Gebäude- und Freifläche	Burgstraße 18	510 m ²

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus mit Hinterhaus, diversen Anbauten und Nebengebäude; Baujahr unbekannt; geschlossene Bauweise; Gebäudesubstanz steht nicht unter Denkmalschutz; mit einer Gewerbeinheit (Nutzfläche: ca. 110 m²) und zwei Wohneinheiten (Wohnfläche WE 1 – 97 m²; Wohnfläche WE 2 – 60 m² im Hauptgebäude (teilunterkellert);

Lagerräume, Werkstatt, Garage und eine Wohneinheit (Wohnfläche WE 3 – 33 m²) im Nebengebäude, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen nach 1994 erfolgt.

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der Stadt Rochlitz öffentlich bekannt gemacht.

Informationen des Rochlitzer Polizeireviers Wenn falsche Enkel Rentner um ihr Geld bringen....

Als Enkeltrick wird ein betrügerisches Vorgehen verstanden, bei dem sich Trickbetrüger meist gegenüber älteren und/oder hilflosen Personen als deren nahe Verwandte ausgeben, um unter Vorspiegelung falscher Tatsachen an deren Bargeld oder Wertgegenstände zu gelangen.

Die Täter sind meist gut organisiert. Die Rufnummern werden aus den örtlichen Telefonbüchern oder anderen Datenträgern unter Beachtung von Vornamen, die in der heutigen Zeit nicht mehr so gebräuchlich sind, ausgewählt.

Schließlich rufen die Täter an. Das Gespräch leiten sie mit Sätzen wie „Rate mal, wer hier spricht!“ oder ähnlichen Formulierungen ein. So wollen sie das Opfer verleiten, einen Namen aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis zu nennen. Im Folgenden geben sich die Täter als eben diese Person aus. Sie schildern, dass sie dringend viel Geld brauchen. Der Grund: finanzielle Notlagen, zum Beispiel ein Unfall, Schulden oder ein Autokauf.

Durch wiederholte Anrufe setzen die Betrüger ihr Opfer unter Druck und lassen ihm keine Zeit, sich mit der Familie zu beraten. Willigt das Opfer schließlich ein, holen die Täter das Geld ab. Dem Opfer erklärt der vermeintliche Enkel, dass er das Geld nicht persönlich abholen könne und deshalb einen Bekannten schickt. Manchmal soll das Opfer das Geld auch auf ein Konto überweisen.

Verhaltenstipps:

- Lassen Sie sich nicht auf „Ratespiele“ ein, verlangen Sie konkret den Namen des Anrufers und seine Telefonnummer und vergleichen Sie diese mit denen Ihrer Verwandten und Bekannten.
- Lassen Sie sich nicht ausfragen.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihrer familiären und finanziellen Situation preis.
- Halten Sie nach einem Anruf mit Geldforderungen stets mit Ihrer Familie Rücksprache.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Schmuck an Fremde.
- Überweisen Sie niemals Geld auf ein unbekanntes Konto.
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt. Notrufnummer: 110
- Erstellen Sie auch Anzeige, wenn Sie schon auf den „Enkeltrick“ hereingefallen sind.

Ergänzende und viele weitere Tipps erhalten Sie auch unter: www.polizei-beratung.de oder unter www.polizei.sachsen.de

Ihre Bürgerpolizistin
Kathrin Döhler



Die NABU-Gruppe Im Erlbachtal Topfseifersdorf, Hauptstr. 33 lädt am 14.10.2017 um 17.00 Uhr

zum Thema "Biber" mit Referentin Fr. Dr. Heinrich (Landratsamt) nach Rochlitz zum "Vielfalter" in der Bismarkstr, Nahe Markt ein.

Für interessierte Naturfreunde trifft sich unsere NABU-Gruppe jeden 2. Mittwoch um 18.30 Uhr im Monat.

Wir bieten Unterstützung bei Pflanzungen von Hecken und Streuobstwiesen und Beratung über Forderungsmöglichkeiten, Tel. 01637186874.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Anzeige(n)

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

**Doppelausstellung
im Rochlitzer Rathaus**

VIELE KLEINE HÄNDE ...
– Kunst in der Frühförderung




Kunst als Hobby und Hilfe
Werke von Menschen mit Behinderung
aus dem Haus Bethanien in Königsfeld

Eröffnung mit Kinder-Kreativangebot
am 7. Oktober 2017 um 10 Uhr
während des Regionalmarktes

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im Oktober 2017

Frau Gertrud Petri	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Helga Gutknecht	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Else Seiler	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Christiane Leisering	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Gertrud Paa	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Walli Böhle	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Ruth Kühne	zum 90. Geburtstag	Königsfeld
Frau Susi Spreer	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Elise Scholz	zum 95. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Kurt Gläser	zum 103. Geburtstag	Rochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

Was ist eigentlich MEHR(-)WERT?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sowohl auf einem unserer Autos, als auch der Homepage ist von einem MEHR(-)WERT Konzept die Rede. In der letzten Zeit bin ich verstärkt darauf angesprochen worden, was sich eigentlich dahinter verbirgt.

Seit vielen Jahren führen wir den Slogan „Alt und Jung in besten Händen“ – doch was unterscheidet uns dabei von anderen Leistungserbringern?

Aus dieser Fragestellung entstand bereits im Jahr 2011 das Projekt „MEHR(-)WERT“, welches jährlich auf seine Aktualität hin überprüft und weiterentwickelt wird.

Mehr(-)Wert steht für...

... etwas oder jemand ist uns mehr wert bzw.

... etwas oder jemand hat durch uns einen Mehrwert.

Mehr(-)Wert in der Sozialservice Rochlitz gGmbH differenziert sich in mehreren Kategorien, bei denen Wertschätzung, Mitarbeiterorientierung und natürlich das Image eine besondere Rolle spielen. Weitere Zielgruppen sind Kunden und Gäste der SSG, sowie alle an unseren Leistungen interessierten Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Zusammenhang lohnt sich auch ein Blick auf unsere Homepage www.ssg-rochlitz.de, die demnächst weitere Aktualisierungen erfahren wird.

Sommerfest in Poppitz

Am 18. August 2017 lud das Wohn- und Servicezentrum der Sozialservice Rochlitz gGmbH zum traditionellen Sommerfest ein. Nachdem uns das Wetter an diesem Tag lange bangen ließ, hatte Petrus doch ein Einsehen und es konnte wie geplant unter freien Himmel gefeiert werden.

Musikalisch wurden die Gäste an diesem Nachmittag von Hannelore und Gert Fröhlich unterhalten, die 35 Jahre unter dem Namen „Duo Bohares“ bekannt waren. Die damalige Rollschuh- Schleuder- Darbietung der beiden Artisten bekamen wir zwar nicht mehr zu sehen, doch dem Publikum wurde ein unter-

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



haltsames Programm mit Gesang und heiterer Moderation geboten.

Bei Kaffee und hausgebackenen Kuchen genossen wir die Zeit miteinander. Neben vielen Gesprächen wurde natürlich auch zum Tanz aufgefordert.

Unser Dank gilt unserem Küchenteam für den leckeren Kuchen, sowie den Hausmeistern für ihre Unterstützung.

Das Team des Wohn- und Servicezentrum



Anzeige(n)

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

*Tanztee für Senioren
Mittwoch 11.10.17*

*Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern
... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit*



Bürgerhaus Rochlitz
Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr

ROCK-KONZERT
SA 21.10.17

Tino Standhaft



VVK 12 € AK 17 € Einlass 20³⁰ Uhr Beginn 21 Uhr

Bürgerhaus Rochlitz So. 15.10.2017, Beginn:17:00 Uhr - Indonesien

Abenteuer im Reich der Götter- Drachen-Feuerberge



Herausforderungen und Abenteuer sind das Lebensmotto des Thüringers Ralf Schwan. Bei seinen Reisen und Expeditionen sucht der aktive Leichtathlet und Mittelstreckenläufer das sportliche und geht häufig dahin, wo es auch einmal „weh tut“. Expeditionen auf den Mt. McKinley, dem höchsten Vulkan der Erde, den Ojos del Salados (6893m), durch Kamtschatka auf den Kljuschewskaja Sopka, Kilimandscharo sind nur einige seiner Unternehmungen der letzten Jahre.

Ralf Schwan berichtet und zeigt in seiner Live.Reportage eine Abenteuerreise durch Indonesien, von undurchdringliche Regenwäldern auf Sumatra und den Orang Utans, den Besteigungen aktiver Vulkane des „Ring of Fire“, eine einzigartig, vielfältige Tierwelt, Tempeln und Göttern und bunten quirligen Märkten.

Eindrucksvoll und spektakulär, das „größte Schwefelsäurefass der Erde“, einem riesigen Säure-See im Krater des Kawah Ijen. Der Ort zählt zu den extremsten, gefährlichsten und unmenschlichsten Arbeitsplätzen der Erde. Für wenige Rupie's am Tag, kämpfen sich „Schwefelklaven“ ohne Atemschutz, mit 60 bis 70Kg Schwefelgestein beladen, durch Staub und Gas, im unwegsamen Gelände aus dem Krater. Unglaubliche Momente.

Die Komodoinseln. Der Mythos der letzten Drachen unseres Planeten lebt. Auf einigen Inseln gibt es sie noch, die endemischen Riesenechsen und Begegnungen versprechen Spannung und Nervenkitzel. Freuen Sie sich auf ein vielschichtiges und spannendes Porträt mit eindrucksvollen Fotos und Videos des Inselarchipels zwischen Asien und Australien und erleben Sie das Abenteuer des „Ring of Fire“ am Puls der Erde.

Infos unter Touristinfo Rochlitz ☎ 03737 783222
Vvk:8,00€ zzgl. Vvk.geb. oder Tageskasse: 10,00 €

SILVESTER 2017

Rochlitz feiert
mit Musik von gestern bis heute auf 2 Floors
Liveband
VVK ab September



mehr Info's
Bürgerhaus Rochlitz
Rochlitz Leipziger Straße 15 | Hotline: 0171-8002560
Bürgerhaus Rochlitz

**Rochlitzer Anzeiger im Internet:
www.rochlitz.de**

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Kabarett SanftWitz präsentiert:
 « Lieber zu heiß gebadet als kalt erwischt ! »
07.01.18

Mami & Mami - Das Sanftwit-Trümpärchen macht wieder ordentlich Dampf unterm Kessel.



*Lieber zu heiß gebadet
als kalt erwischt !*

**BR BÜRGERHAUS
ROCHLITZ**

Info's unter:
www.buergerhaus-rochlitz.de
 Tel.: 01 71 / 800 25 60

**BR BÜRGERHAUS
ROCHLITZ** **18.02.18**



**Operetten Revue | Ein heiterer Abend mit beliebten
Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!**

Info's unter: www.buergerhaus-rochlitz.de | Tel.: 01 71 / 800 25 60

Rochsburg romantisch



Am **Sonnabend, dem 04. November 2017** können Besucher die Rochsburg im Fackelschein erleben. Um 19.00 Uhr sind Gäste herzlich zu einer romantischen Abendführung eingeladen.

Wer dem Alltagsstress entfliehen und stattdessen ein paar ruhige Stunden erleben möchte, der ist zu dieser Veranstaltung genau richtig. Der Abend wird die Gäste auf die nunmehr kürzer werdenden Tage, die langen Winternächte, aber auch auf Winterfreuden wie z.B. Schnee, Pfefferkuchen und Gemütlichkeit einstimmen.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am vorderen Tor vor der Burg. Von dort nimmt das Schlosssteam die Besucher mit auf einen unterhaltsamen Rundgang. Dabei gibt es nicht nur viel Wissenswertes zur Rochsburg zu erfahren sondern auch einiges zu erleben. An mehreren Stellen im und um das Schloss können die Besucher musikalischem als auch literarischem lauschen. Abschließend wartet noch ein kleiner rustikaler Snack auf die Gäste.

Der Eintritt kostet 8,00 € pro Person. Für die

Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich (Tel.: 037383 803810/E-Mail: museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de). Es sollte bitte beachtet werden, dass diese Veranstaltung für Kinder unter zwölf Jahren eher ungeeignet ist.



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

Ausstellungen

→ **08.04.2017 - 15.10.2017**
Sonderausstellung „Wie süß – Das Jülicher Zuckerbankett auf Schloss Rochsburg“ - das weltweit größte Kunstwerk aus Zucker! - bestehend aus ca. einer Tonne des Spezialzuckers Isomalt u. fast 1 Mio Kalorien. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **06.10.2017, 19:00 h**
„DAS ZIEHT ALLES KREISE“
Uwe Stöb liest böse Geschichten aus seinem Buch VERLAG für Freunde LEIPZIG UG, www.verlagfuerfreunde.de; Eintritt: 5,- €, Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **07.10.2017 - 08.10.2017**
„Campana – Festival der Klänge“
Sonnabend: Eröffnungskonzert in der Schlosskapelle mit Willi Grimm – Naturton, Didgeridoo & Flöte, Eintritt: 10 €/P., ermäßigt 8 €/P., Voranmeldung erforderlich, Telefon (037383) 803810
Sonntag: Schloss Rochsburg ist ein Ort der steingewordenen Traditionen. An diesem Wochenende kann man hier das digitale Zeitalter weit hinter sich lassen und in eine Welt der analogen Geräusche eintauchen – handgemacht und urgewaltig. Das Festival der Klänge bringt vor allem archaische Klanginstrumente aus aller Welt, wie Didgeridoos, Trommeln, Handpans, Kristallklingenschalen u.a. zum klingen. Damit möchten wir unsere Besucher zur Ruhe und Entschleunigung in unseren mittelalterlichen Mauern einladen. Gehen sie mit uns gemeinsam auf eine faszinierende Klangreise. 8 €/P., erm. 5 €/P. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **07.10.2017, 09:00 h - 15:00 h**
Rochlitzer Regionalmarkt - Luthers Graumenfreuden
Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs, Kunst- und Handwerkserzeugnisse.
Markt Rochlitz

→ **07.10.2017 - 08.10.2017, 10:00 h - 18:00 h**
Köstliches Herbstfest
Die Direktvermarkter der Region laden ins herbstliche Schloss zum Schauen, Probieren und Kaufen ein rund ums Getreide, das seit Jahrtausenden den

Speiseplan des Menschen bestimmt. Daneben locken Unterhaltung, Bastel- und Spielangebote für die ganze Familie. 4 €, ermäßigt 2 €
Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **07.10.2017, 13:00 h - 18:00 h**
Herbstbasteln
Naturschutzstation Weiditz
Königsfeld

→ **07.10.2017, 17:00 Uhr**
Orgelkonzert in der St.Ottokirche, Wechselburg

→ **08.10.2017, 09:00 h**
26. Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V.

ca. 11 km, Strecke: Wechselburg - Finkenmühle - Corba - Göhren - Kleinschlagsdorf - Lunzenau Markt Parkplatz an der Muldenbrücke, Wechselburg

→ **08.10.2017, 10:00 h**
Fotoworkshop für Einsteiger: „Inspiration Natur“ auf dem Rochlitzer Berg ...
Für die Erkundungstour unbedingt festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung, eigene Kamera (idealerweise digitale Spiegelreflexkamera oder Bridgekamera) ist Voraussetzung, das entsprechende Handbuch mitbringen.
Anmeldg. unter 0173 3737441 foto@grafikundart.com unbedingt erforderlich. 49 €/P. max. 10 Teilnehmer, Geoportal Porphyrrhaus RI. Berg (am Gleisbergbruch), Rochlitz

→ **08.10.2017, 14:00 h**
Parkführung Wechselburg
6,00 €/P. (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei) Markt, Am Torwärterhaus Wechselburg

→ **09.10.2017 - 13.10.2017**
Ferienbetreuung rund um die Natur
Naturschutzstation Weiditz
Königsfeld

→ **10.10.2017 - 13.10.2017**
14:00 h - 16:00 h Getreiderallye
Was unterscheidet Getreide von Gras? Wie viele Sorten gibt es? Was kann man alles daraus machen? Mit Erkundungstour durch das Schloss Voranmeldung unter 03737 492310 erforderlich; 6,50 €/Kind Schloss Rochlitz Rochlitz

→ **11.10.2017, 15:00 h**
Buchlesung mit Astrid Lose - "Mein Lebenskampf", "Der purpurrote Kongo", Generationenbahnhof Erlau, Erlau

→ **11.10.2017, 19:00 h**
Vortrag in Wort und Bild: Indische Klöster, Rundreise in Nepal mit Johannes Schmidt Speisesaal, Johann-Esche-Grundschule Taura

→ **12.10.2017, 10:00 h - 12:30 h**
Lustige Tiere filzen, kleine Kissen zum Kuschneln ... und auch eigene Ideen verwirklichen, Kursgebühr 10,- €, Erw. 15,- € zzgl. Material, Anmeldung unter 037384 693096 oder 01522 7676129, Filzwerkstatt Wechselburg

→ **13.10.2017, 19:00 h**
„Damals..“ – Fotografische Erinnerungen an die Eisenbahnstrecken in der Region ...
... Rochlitz/Penig/Altenburg/Waldheim Vortrag und Buchvorstellung von Andreas W. Petrak www.edition-bohemica.de; 5,- €/P. Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau

→ **14./15.10.2017, 14:00 h - 17:00 h**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg
Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €, Kellerberge Penig

→ **14.10.2017, 14:00 h - 18:00 h**
Finnisage zur Sonderausstellung „Wie süß – Das Jülicher Zuckerbankett auf Schloss Rochsburg“ Vorführungen mit Zuckerbäcker Georg Maushagen
Eintritt: 4 €/P., ermäßigt 3 €/P. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **14.10.2017, 14:00 h**
Marzipan modellieren mit dem weltbekannten Zuckerbäcker Georg Maushagen, Zum gebührenden Abschluss einer ganz besonders süßen Ausstellung wird Herr Maushagen mit den Gästen Marzipan modellieren. 4 €/P. ermäßigt 3 €/P. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **15.10.2017, 15:00 h**
Die starken Frauen von Schloss Rochlitz, Anmeldung unter (03737) 492310 erforderlich., 8,50 €/P., ermäßigt 6 €/P. Schloss Rochlitz

→ **21.10.2017**
Tag der offenen Tür im Feuerwehrdepot Eldorf, Lunzenau

→ **21.10.2017 - 22.10.2017**
Modellbahntage – Jubiläum „65 Jahre MEC Markersdorf/Chemnitztal“, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ **21.10.2017, 16:00 h**
Bauernmarkt mit anschließendem

dem Oktoberfest
Dorfklub Tauscha, Penig

→ **22.10.2017**
Kirmes und Kirchweih, Bauernmuseum Schwarzbach, Königsfeld

→ **22.10.2017, 10:00 h**
Rundwanderung auf den Spuren der „Goldenen Lebensregeln“ von Friedrich Eduard Bilz
Spaziergang mit Gästeführerin Margit Aurich zu Wissenswertem über das Leben und Wirken des Naturheilkundlers F.E. Bilz, geboren in Arnsdorf bei Penig; Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, ggfs. etwas Verpflegung und ein Handtuch mitbringen. Festes Schuhwerk wird empfohlen. 3 €/P., Kinder kostenfrei. Marktbrunnen Lunzenau Lunzenau

→ **22.10.2017, 15:00 h**
Führung "Vom Keller bis zum Boden", Führungen & Vorträge
Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 erforderlich. Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro., Schloss Rochlitz

→ **23.10.2017, 14:00 h**
Buchlesung mit Astrid Lose - "Mein Lebenskampf", "Der purpurrote Kongo"
Diakonie Sozialstation Rochlitz

→ **28.10.2017 - 29.10.2017**
Modellbahntage am Museumsbahnhof – Jubiläum „65 Jahre MEC Markersdorf/Chemnitztal“, Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ **28.10.2017 - 29.10.2017**
Halloween – Geisterbahnfahrten zum Saisonabschluss mit Geistererwachen ab Einbruch der Dämmerung, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ **28. - 29.10.2017, 14:00 h - 17:00 h**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg
Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €, Kellerberge Penig

→ **29.10.2017, 14:00 h**
Führung "Geheimnisse in Stein und Mörtel" - Führung zur Baugeschichte der Rochsburg mit Denkmalpfleger K.-H. Karsch; 6€, ermäßigt 4 €/P. Voranmeldung erforderlich, Telefon 037383 803810 Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **29.10.2017, 14:00 - 16:00 h**
Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
mit zahlreichen Eindrücken und mancher Anekdote aus der 1000jährigen Geschichte der Region. 4 €/P., Voranmeldung unter 03737 783222 möglich. Marktbrunnen Rochlitz

→ 30.10.2017, 19:00 h

Vicente Patiz in concert

Mit seinem neuen Programm Alegria präsentiert Vicente Patiz einen bezaubernden Mix aus Melodie und Lebensfreude. Er schafft mit Gitarren, Didge-ridoo, Low Whistle, Percussion und 42-saitiger Harfengitarre Klangwelten, die von Jazz bis Flamenco und Weltmusik reichen. VVK 10 €, Ermäßigt 8 €; AK 13 €, Ermäßigt 10 €
Eintrittskarten in der TI Rochlitzer Muldentäl, Stadtkirche Burgstädt

→ 31.10.2017 **Halloween in Chursdorf**, Penig, OT Chursdorf→ 31.10.2017, 10:00 h - 18:00 h
Halber Eintritt für starke Frau-

en - „Hinter jedem Mann steht eine starke Frau“ wusste auch schon Martin Luther. Deshalb zahlen Frauen und Mädchen am Reformationstag nur 2,50 €, ermäßigt 1,25 € /P., Schloss Rochlitz

→ 03.11.2017, 19:00 h
„Von Kuala in den Dschungel von Nordlaos“

Teil 1 der Abenteuerreise von Malaysia nach China Multi-Media-Vortrag von H. Lasch/Crimmitschau, 5€/P., Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ 04.11.2017, 17:00 h - 22:00 h
Rochlitzer Gespensternacht
Anmeldung unter 03737 492310

erforderlich. Kartenvorverkauf: 8,50 €/P., erm. 5, 50 €/P., Abendkasse 10€, ermäßigt 7€, Schloss Rochlitz

→ 04.11.2017, 19:00 h
Führung "Rochsburg im Fackelschein",

Romantischer Saisonausklang für Erwachsene mit einem Rundgang zu den Glanzpunkten des Schlosses. Dabei wird es um die Geschichten, die das Schloss selber schreibt, gehen. 8 €/P. Voranmeldung erforderlich, Telefon 037383 803810
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ 16.04.2017 - 29.10.2017
13:00 h - 18:00 h immer sonntags: Fahrbetrieb mit Schienen- traktor Paul, Markersdorf-

Taura - Amselgrund, Hin- und Rückfahrt: Erwachsene 2,50 €, Kinder 1,50 €, einfache Fahrt: Erwachsene 1,50 €, Kinder 1,00 €, Museums- bahn- hof Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ 04.10.2017 - 29.11.2017
jeder 2. Mittwoch: Treffen für Kinder und Jugendliche zu spannenden Themen

Termine:
04.10.2017 Pilze suchen und bestimmen mit Pilzberater Wolfgang Friese
18.10.2017 Wir gehen auf Entdeckungstour
01.11.2017 Wir gehen auf Entdeckungstour, Naturschutzstat

Vereine

Kreisverband Rochlitz e.V.

Begegnungsstätte, ☎ 03737 - 49290



■ **Seniorentreff** mit Dorit Lange im Rochlitzer DRK-Zentrum, Caspari- straße 1

- | | |
|------------|--|
| 11.10.2017 | Wir fahren nach Rochsburg und besichtigen 14.00 - 16.00 Uhr
„Das Jülischer Zuckerbankett“ |
| 18.10.2017 | Kaffeenachmittag mit Gedächtnistraining 14.00 - 16.00 Uhr |
| 25.10.2017 | Kaffeenachmittag und Gesellschaftsspiele |

■ **Gymnastik im Sitzen** Monika Glöckner in Geringswalde, „Neuer Anker“, Altgeringswalderstraße 4
montags 14.45 - 15.45 Uhr

■ **Gymnastik** mit Elke Günther in Geringswalde, „Diesterwegschule“, Lutherplatz 4
montags 14.45 - 15.45 Uhr

■ **Tanz für Senioren** mit Barbara Lehmann in Rochlitz, DRK-Kita „Die kleinen Strolche“, Leipziger Str. 57
mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr

■ **Interessengruppe „Kreatives Gestalten“** mit Birgit Gerlach (im DRK-Zentrum Rochlitz)
montags 10.00 - 12.00 Uhr

■ **Interessengruppe „Klöppeln und Stricken“** mit Heide Gillmeister (im DRK-Zentrum Rochlitz)
dienstags 9.00 - 11.30 Uhr

■ **Wandergruppe „Flotte Sohle“** mit Regina Hutfilz
dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

■ **Wandergruppe „Rochlitzer Wandervögel“** mit Maria Grätsch
mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße - gegenüber Rochlitzer Rathaus)

■ **Stenografie/Gedächtnistraining** mit Renate Stuedten
mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz, Caspari- straße 1)

Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

■ **Fahr- und Begleitdienst** - ☎ 03737 - 49290
für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.v.m.

■ **Pflegedienst** - ☎ 03737 - 492949
häusliche Alten- und Krankenpflege, Behandlungspflegen, haus- wirtschaftliche Hilfen, Beratung u.v.m.

■ **Tagespflege** - ☎ 03737 - 492949

Pflege unter einem guten Zeichen

ab November am Rochlitzer Markt
Unser Vorstand fasste am 22.08.2017 den Beschluss über die Eröffnung einer Anlaufstelle unseres Pflegedienstes in Rochlitz.

Unser Anliegen ist es, für die Kunden in Rochlitz und Umgebung als Ansprechpartner persönlich erreichbar zu sein.

Dienstags und donnerstags werden wir vor Ort sein, um Ihre Fragen rund um das Thema Pflege zu beantworten und Sie sachkundig zu beraten.

Gern informieren wir Sie auch über unsere Tagespflege und den Fahrdienst.

Neben der Beratung ist außerdem die Anmeldung zu unseren Erste-Hilfe-Kursen möglich.



Anzeige(n)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz
T 03737/49310 | www.diakonie-rochlitz.de



Folgende soziale Dienste stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung
- Beratung zu Kur- und RehaMaßnahmen
- Jugendmigrationsarbeit / Migrationsberatung für Erwachsene

Angebote - Veranstaltungen im Oktober-November 2017

Trennungskinder-Gruppe, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden. Tel.: 03737/493131.

Ausstellung "viele kleine Hände - Kunst in der Frühförderung" vom April bis Oktober 2017 im Kirchgemeindehaus Burgstädt

Eröffnung der Diakonischen Doppelausstellung: „Heimbewohner zeigen ihre Kunstwerke“ und "viele kleine Hände - Kunst in der Frühförderung", Samstag, 07.10.2017, 10 Uhr, im Rathaus Rochlitz mit Musik und Kinder-Kreativangebot

Selbsthilfegruppe "Integra", Dienstag, 17.10.2017, 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde

Selbsthilfegruppe "Energie", Freitag, 20.10.2017, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose

Selbsthilfegruppe Parkinson, Mittwoch, 01.11.2017, 13.30 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen

Tagestreff, jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476
Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476
(für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitedienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung – Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

■ Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

■ Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ein neues Buch ist erschienen und wird am Montag, den 23.10.2017 in der Seniorenbegegnungsstätte Gärtnerstraße 46 vorgestellt. Beginn 14:00 Uhr mit dem Titel „Mein Lebenskampf“ gewährt uns die Rochlitzer Autorin Frau Astrid Lose auf 220 Seiten Einblicke in Ihr bewegtes Leben. Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir um Rückmeldung bis spätestens Freitag, den 13.10.2017.

Hinweis in eigener Sache: Für unsere Arbeit in der „Gruppe gegen Vergessen“ brauchen wir dringend Ihre Mithilfe. Wir benötigen Gegenstände u.a. aus dem Bereich Hauswirtschaft (z.B. Kaffeemühlen, Bügeleisen, älteres Geschirr) oder auch Bücher, Ansichtskarten, älteres Spielzeug sowie Verpackungsmaterial von Konsumgütern welche aus den 50iger und 60iger Jahren stammen. Falls Sie uns derartige Utensilien zur Verfügung stellen können, wären wir Ihnen sehr dankbar. Sie dürfen die Sachen gerne persönlich in der Sozialstation Gärtnerstraße 46 abgeben oder uns unter der Tel.-Nr. 43476 Bescheid sagen und dann holen wir die Gegenstände gerne bei Ihnen ab. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Erzählcafé

Montag – 14.00 – 16.00 Uhr Herzliche Einladung zur Buchlesung am Montag, den 23.10.17 in die Seniorenbegegnungsstätte

Spielnachmittag

Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr

Senioren singen mit KMD Petzl

24.10.2017 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26)

Basteln mit Ramona

10.10./17.10./24.10.2017

Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag „Strickliesel“

Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr

18.10./25.10.2017

Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr

04.10./11.10./18.10./25.10.2017

Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr

Nur auf Voranmeldung!

05.10./12.10./19.10./26.10.2017

Senioren sport mit Isabell

Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr

06.10./13.10./20.10./27.10.2017

14.00 Uhr 11.10.2017

Seniorenkreis im

Kirchgemeindezentrum

Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes

Montag ab 16.00 Uhr

Termin wird auf November verschoben.

Spruch des Monats:

Der Herbst ist der Frühling des Winters.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus – Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Verkehrsteilnehmerschulung

am **26.10.2017, 19.00 Uhr**
in **Doberenz**, Dorfstraße 15, Heimatstube

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Schwarzbach–Thierbaum

■ Gottesdienste

8. Oktober Lastau	17. Sonntag nach Trinitatis 15.00 Uhr Pfr. i. R. Herberholz Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder- gottesdienst
15. Oktober Schwarzbach	18. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Pfr. Bickhardt Gottesdienst zur Kirchweih
22. Oktober Thierbaum	19. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Lektorin Frau Gewohn Gottesdienst zur Kirchweih
29. Oktober Lastau	20. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch Kinderkirche zum Reformationsjubiläum
31. Oktober Schwarzbach Thierbaum	Reformationsfest 10.15 Uhr Lektorin Frau Gewohn Lesegottesdienst 09.00 Uhr Pfr. Bickhardt Gottesdienst
5. November Erlbach	21. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch Kinderkirche zum Martinsfest
11. November Colditz	Martinstag – Sonnabend 16.00 Uhr Pfr. Leuschner/Pfrn. Lau Martinsfest – Beginn in der katholischen Kirche St. Raphael mit Umzug in die evangelische Kirche St. Egidien
12. November Schwarzbach	Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres 17.00 Uhr Orgel: Kantorin Schneider Konzert mit Lutherchorälen
22. November Schwarzbach	Buß- und Bettag 09.00 Uhr Pfr. i. R. Herberholz Gottesdienst mit Abendmahl

■ Begegnungen

- **Christenlehre:** Montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus
Termine: 23.10.
- **Konfirmanden:** Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich
ab dem neuen Schuljahr gemeinsam zum Konfi-Samstag. Sams-
tag, 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus Colditz, Termine: 21.10.
- **Junge Gemeinde:** Freitags, 19.30 – 22.00 Uhr in Colditz, An der
Kirche 4 (Pfarrhaus) Genauere Informationen erhaltet ihr bei
Gemeindepädagogin Anne Fritsch
- **Jugendgottesdienste:** Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr.
Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau
Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz.
Termine: 27.10.2017 um 19.00 Uhr in der Kirche Bad Lausick
- **Frauentag:** mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus:
Termine nach Absprache
- **Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Termine
nach Absprache
- **Posaunenchor:** donnerstags, 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus,
Termine nach Absprache

■ Nachrichten

Kinderkirche zum Reformationsjubiläum

Am 31.10.1517 – am Abend vor Allerheiligen hat Martin Luther seine berühmten 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt und damit die Welt bis heute verändert. Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums wollen wir am 29.10.2017 um 10.00 Uhr in der Lastauer St. Marienkirche eine ganz besondere Kinderkirche feiern. Groß und Klein sind herzlich dazu eingeladen!

Kinderkirche zum Martinsfest

St. Martin erinnert mit seinem geteilten Mantel Groß und Klein an das Teilen. So wollen wir am 05.11.2017 um 10.00 Uhr in der Erlbacher Kirche seine Geschichte hören und miteinander die Martinshörnchen teilen.

Ein Herz für Schellen - 10. Benefiz-Skat

Zum Jubiläums-Preisskat zu Gunsten des Schwarzbacher Glockengeläutes laden wir herzlich alle Skat- und Rommelfreunde am Freitag, dem 10. November, 19.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus Schwarzbach ein. Der Einsatz beträgt 5,- €, wovon 2,- € für die Arbeiten an den der Kirche bestimmt sind. Wir bitten um Anmeldung bis 1. November im Pfarramt (Tel. 03737/42696, auch Anrufbeantworter) oder bei Oliver Leipe (Tel. 03737/449133). Kurzsentschlossene Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 15 K 297/16

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, dem 14. November 2017, 13:00 Uhr,
im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz,
Gerichtsstraße 2,
folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:
Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Zetteritz

Gemarkung	Flur- stück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Zetteritz	17	Landwirtschafts- fläche, Gebäude und Freifläche	Hohlweg 19, 19 A-	2.090	18

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten:

Freistehendes Einfamilienhaus in Massivbauweise, Baujahr: 2002 bis 2008; eingeschossig; unterkellert; Dachgeschoss ausgebaut; nicht ausgebauter Dachboden; Wohnfläche: ca. 131,8 m² im Erdgeschoss und Dachgeschoss; Garagenanbau mit ausgebautem Dachgeschoss vorhanden; Nebengebäude I (Werkstattgebäude): Baujahr 1990 bis 1992; eingeschossig; nicht unterkellert; Dachgeschoss überwiegend ausgebaut; Nebengebäude II (kleines Wohn- und Ferienhaus): Baujahr 1992 bis 1994; eingeschossig; geringfügig unterkellert; Dachgeschoss ausgebaut; Nebengebäude III (Doppelgarage mit kleiner Werkstatt): Objekt eigengenutzt

Nähere Angaben sind an der ortsüblichen Verkündungstafel der Gemeinde Seelitz öffentlich bekannt gemacht.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Seelitz im Oktober 2017

Frau Ingeborg Winkler	zum 85. Geburtstag	Seelitz OT Zetteritz
Frau Irma Bräuer	zum 85. Geburtstag	Seelitz OT Neudörfchen

Seelitz OT Biesern Teil II 2006 – 2010

Trotz tiefen Temperaturen geht in der Sandgrube die Arbeit weiter, aber auch die Reperaturen an den Anlagen müssen gemacht werden. Da auf dem Biesener See sich Eis gebildet hat und auch tragfähig ist um Schlittschuh zu laufen, gibt es doch einige Stellen die man nicht befahren sollte.

Die Feuerwehr übte am Biesener See die Rettung eines eingebrochenen im Eis.

Die Schlittschuhläufer, die ihren PKW abstellten, um in Ruhe ihre Runden zu drehen und um anschließend wieder nach Haus zu fahren, erlebten eine unangenehme Überraschung, denn inzwischen wurde ihr PKW aufgebrochen und sämtliche Papiere und andere Gegenstände aus dem PKW entwendet. Dies geschah laut Polizei nicht zum ersten Mal.

Im Oktober 2006 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall. Ein 18-jähriger Fahranfänger mit seinem vollbesetzten PKW VW Golf in Richtung Chemnitz unterwegs kam von der Fahrbahn ab und prallte mit einem entgegenkommenden Ford Focus zusammen. Die Insassen wurden zum Teil eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr aus dem Auto herausgeschnitten werden. Schwer verletzt wurden sie ins Krankenhaus gebracht. Für ca. drei Stunden wurde die Straße gesperrt, der Sachschaden an den Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 12.000 Euro.

Rund um den Biesener See wurde Frühjahrsputz 2006 gemacht. 25 Angler und Jäger vom Rochlitzer Land räumten den Müll der letzten Monate weg.

Im Juli lagerte der 14. Historischer Siedlerzug am Biesener See. Man feierte stimmungsvoll eine Silberhochzeit mit dem Silberbrautpaar Eric von Mittelsaida und seine Braut Hedda aus Berlin, gemeinsam mit Otto von Wettin und dessen Hedwig.



Auch dieses Jahr 2007, wurde rund um den Biesener See von 7 Männern und 2 Frauen wieder saubergemacht. Am FKK – Bereich lag am wenigsten Müll doch an anderen Stellen war es schlimm. Es kamen am Ende zehn Kubikmeter Müll zusammen.

Die Deckensanierung der Gemein-

deeeigenen Anliegerstraße Biesern – Seebizschen wird Ende November 2008 fertig, so sagt Bürgermeister Thomas Oertel.

Ein Motorradfahrer ist in einer Steilkurve auf einer Ölspur ausgerutscht und auf die Gegenfahrbahn geraten und dort unter einen Lkw geraten. Er hatte sehr großes Glück und verletzte sich nicht.

Im August legte sich ein Dachs gleich mit zwei Autos auf der B 107 an. Um Mitternacht wollte er die Straße überqueren, doch auch zwei Autos befuhren um diese Zeit die Straße und so kam es dann zur Kollision. Der VW erfasste den Dachs und auch der dahinter fahrende Nissan stieß noch mit dem Dachs zusammen. Der Dachs überlebte dies nicht und an den Autos entstand ein Schaden von 600,- Euro.



Neuer Gemeinderat, mit Bürgermeister Thomas Oertel, nimmt 2009 seine Arbeit in Seelitz auf.

Kurz nach Silvester, am 02. Januar 2009 brachen Langfinger gleich in 2 Häuser ein und stahlen Bargeld und Schmuck.

Im März löste eine Stromleitung einen Brand aus, in einem Waldstück zwischen Seelitz und Biesern in der Nähe der Sandgrube Biesern. Die Stromleitung war in die Bäume geraten und löste dadurch den Brand aus. Die Feuerwehr aller fünf Ortswehren mit 30 Mann rückte an, nachdem der Alarm ausgelöst wurde. Vermutlich war auch der Brand für die kurze Stromunterbrechung die Ursache.

Man sollte den Angelschein machen, so wird man auch nicht erwischt. Kurz nach 20.00 Uhr warf er seine Angel aus, eigentlich keine große Sache, doch gerade an diesem Abend machte der Verbands- und Gewässerbeauftragte des Sächsischen Angelverbandes seine Runde und erwischte den Schwarzangler.

Er wurde aufgefordert seinen Köder einzuziehen und den Angelschein vorzuzeigen, statt dies zu tun Griff er den Gewässeraufseher an und floh. Der Kontrolleur verfolgte ihn und stellte ihn. Der Schwarzangler wurde mit einer Geldstrafe von 750,- Euro verurteilt.

Euer

„Heimatzirkel“ Seelitz

Waldhotel am Reiterhof Seelitz

Herzliche Einladung

zu folgenden Veranstaltungen:

- **04.11.2017, 14.30 Uhr**
Theater mit der Theatergruppe Grünlichtenberg
„Kreuzfahrt im Schweinestall“
Ein Lustspiel für Jung und Alt. Die Lachmuskeln können strapaziert werden.
- **11.11. 2017, 19.00 Uhr**
Spezialitätenbüfett
Sie können wählen, was das Herz begehrt
Fisch oder Wild (Wildarten aus unserer Region) mit Tanz
- **22.11.2017, 15.30 Uhr**
Seelitzer Herbstsalon
Eine Zusammenarbeit mit dem Mittelsächsischem Kultursommer
Künstler und Handwerker stellen bei dieser Schau ihre Werke aus und lassen sich über die Schulter schauen.
Mit „Glücksbringer“ bestreiten Kathy Leen und Holger Mirsch das musikalische Programm u.a. mit wunderschönen Melodien und witzigen, herrlichen Chansons, die inzwischen auch aus eigener gemeinsamer Feder stammen.

Kartenvorbestellung ab sofort, Tel. 03737/42343

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchennachrichten für Seelitz

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Bruder, der Spätsommer zeigt sich nun schon mit einem herbstlichen Bild, Licht und Schatten wechseln in der reifen Natur in unterschiedlichen Facetten. Sicher ebenso in unserem Leben, auch in diesem Kirchenjahr. Ein guter Freund der Familie schrieb zu seinem Besuch in mein Gästebuch: "Licht und Schatten muss es geben, soll das Bild vollendet sein, drum müssen wechseln oft im Leben tiefe Nacht und Sonnenschein. "Tage und Nächte, Licht und Finsternis, verbunden mit Abläufen in der Natur als auch in unserem Alltag finden statt. Gleichsam eröffnen sich mir viele derartige Berichte in der Bibel bezüglich des Glaubens der Menschen, aber ebenso der Wege, die sie von jeher gegangen sind. Wege, auf denen man sich glücklich schätzte und die sich in finstere Realitäten gewendet haben. Derartige Erkenntnisse durchlaufen uns Menschen bis heute und es werden uns wohl auch in Zukunft diese Erfahrungen nicht verlassen. Erfahrungen, wie sie z.B. der Apostel Paulus erlebt hat, berühren mich sehr. Wie glaubte er sich im Recht und auf der „guten Seite“ und bewegte sich doch im Dunkeln, im Schatten. In der Apostelgeschichte erfahren wir Vieles über ihn und die Junger Jesu. Auf mich strahlt Paulus als ein bewegendes bildhaftes Zeugnis. Vielleicht als ein besonderes Licht – mit Schatten. Denn wo Licht ist, da ist auch Schatten.

Paulus – ein Mensch, der die Welt veränderte. Der Bibelleser begleitet Paulus auf seinen zahlreichen gefährvollen sowie fruchtbaren Missionsreisen, z.B. nach Kleinasien, Mazedonien, Griechenland und Europa – die Reise nach Rom. Beim Studieren der Paulusreisen erleben wir den Umbruch, das Aufeinanderprallen zweier Welten. Einerseits das ausschweifende Leben der antiken Städte und andererseits die Kommunen der Christen. In diesen trifft er auf die letzten überlebenden Junger Jesu, unter ihnen Petrus, Jakobus und Johannes. Sie kämpfen ebenso gegen Zweifel und Intrigen an. Hier die hellenistische Philosophie, dort die schmerzhaft Ablösung des Christentums vom jüdischen Glauben und mittendrin das konfliktgeladene Zusammenleben von bekehrten Heiden und Juden. Paulus musste für seinen Glauben an Gott bittere Erfahrungen hinnehmen Verfolgung, Demütigungen und Gefangenschaft. Auch war er lebenslang von schlechter Gesundheit gezeichnet. In seinem rechten Kampf an den Glaube prägte er diese Zeitepoche. Erfolge zeichneten sich ab, indem er die christlichen Gemeinden aufbauen konnte. Er lebte immer wieder den rechten Glaubensweg vor und setzte seine Glaubensvision in Taten um. Nur der Glaube an Jesus Christus ist der Weg für ihn. Paulus sagt uns: „Nur durch Gott bin ich was ich bin!“ und „Ich möchte sein, was ich sage!“ und „So ist Gott uns nicht fern!“

Der Kirchenchor lädt sie alle sehr herzlich zu der Aufführung des Paulus Oratoriums Teil II „Komm herüber und hilf uns“ (Text: Johannes Jourdan, Musik: Siegfried Fietz) am Sonntag, 12.11.2017 um 16.30 Uhr in die Seelitzer St.-Annen-Kirche ein. In diesem Stück werden instrumental und stimmengewaltig die Glaubenserfahrungen der Paulusreisen musikalisch coloriert. Wir wünschen Ihnen allen den nötigen Glaubensdurst und die Vorfreude, gepaart mit Neugier auf den legendären Baumeister der Kirche, Apostel und Missionar, den Mensch: Paulus.

Marion Voigt

■ Unsere Gottesdienste

	Seelitz		Topfseifersdorf	Frankenau
08.10.17			09.30 Uhr Marion Voigt	
15.10.17				09.30 Uhr Kirchweih
22.10.17	09.30 Uhr Kirchweih	A K	09.30 Uhr Bläser Jahreslosung	
29.10.17	09.30 Uhr OpenDoors in der Freien Gemeinde Rochlitz			
31.10.17	09.30 Uhr Pfr. Peikert und Ev. Grundschule			
05.11.17	09.30 Uhr Pfr. Peikert	A S T		
11.11.17	16.30 Uhr Martins- andacht			16.30 Uhr Martins- andacht
12.11.17	16.30 Uhr Paulus-Ora- torium (Teil 2)		09.30 Uhr Kirchweih	A K

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K - Kirchkaffee

Besondere Gottesdienste

Mitmachgottesdienste

Nicht jeder hat verstanden, dass die „Mitmachgottesdienste“ eine Gottesdienstform darstellen, die durch verschiedene Gemeindeglieder gestaltet werden und darum auch in der inhaltlichen Gestaltung von „üblichen“ Gottesdiensten abweichen. Wer es möchte, kann sich in der Gestaltung (z.B. Lieder/ Musik, Andacht, Gebet, Lesung, Kirchkaffee) einbringen. Man kann es auch so sagen: Wegen der Mitmachgottesdienste gibt es fast keine Ausreden mehr, nicht zum Gottesdienst zu kommen.

Mitmachgottesdienst Open Doors

Den Mitmachgottesdienst am 29.10.17 feiern wir zusammen mit der Freien Gemeinde aus Rochlitz. Dieses Mal sind wir in die Räume nach Rochlitz eingeladen und wollen gemeinsam für die Länder Jemen und Eritrea beten. Per Videoclip erfahren wir etwas über die aktuelle Situation vor Ort. Für die Kinder gibt es parallel ein themenbezogenes Kinderprogramm.

29.10.17 10.00 Uhr Gottesdienst, ClemensPfauPlatz 27b, 09306 Rochlitz

Franziska Graichen

„Komm herüber und hilf uns!“ so lautet der Titel des 2. Teiles des Paulus Oratoriums von J. Jourdan (Text) und S. Fietz (Musik). Wir begleiten in diesem sehr schönen Stück den Apostel Paulus auf seiner Missionsreise nach Europa. Wie hat das Evangelium unseren Kontinent verändert und geprägt. Zum Erklingen kommt dieses Oratorium durch die Sänger des Seelitzer Kirchenchores, Solisten einer Band und einem Streichensemble. Über viele Zuhörer wurden sich alle Beteiligten freuen, wenn wir am Sonntag, 12.11.17, 16.30 Uhr, in unserer Seelitzer Kirche singen und musizieren.

Michael Reichel

■ Männerkreis und Männerstammtisch

Männerstammtisch, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

25.10.17, ein Abend mit Pfr. Gilbert Peikert, Thema noch offen

Männerkreis 14.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Das nächsten Nachmittagsgespräch des Männerkreises findet am 27.10.17 statt.

Informationen der Gemeinde Seelitz

■ Konfclub

jeweils im Pfarrhaus Seelitz 14.30 bis 18.00 Uhr
21.10.17 und 11.11.17

■ Kirchenreinigung

Am 14.10.17, ab 9.00 – ca. 12.00 Uhr wollen wir unsere Seelitzer Kirche reinigen. Hier besteht wieder die Möglichkeit zum Sammeln von Konfitalern.

■ Herzliche Einladung an die Gemeinde von den Hauskreisen

Für Mittwoch, 8. November 2017, 19:30 Uhr, laden wir zu einem gemeinsamen Abend unter dem Thema "Ruhegebet" ins Jugend und Begegnungszentrum in Seelitz recht herzlich ein. Thomas Hentschel aus Tautenhain wird uns seine Erfahrungen mit dieser frühchristlichen Gebetsform näher bringen. Sie geht zurück auf Johannes Cassian (360/435), der das Ruhegebet zum ersten Mal im vierten Jahrhundert praktizierte. Diese Form des stillen Gebets soll Menschen helfen, im Gebet den Körper und Geist zu stabilisieren und sich ganz auf Gott zu konzentrieren. Das Ruhegebet zeichnet sich dadurch aus, dass der Betende auf alles bewusste Denken verzichtet und sich durch das Wiederholen einer einfachen Gebetsformel immer zurückbesinnt und abschweifende Gedanken ziehen lässt. (siehe auch: <http://ruhegebet.de/>)

■ Benefizkonzert

04.11.2017 um 16.00 Uhr mit >>Rups und seinem Sohn Toni (bekannt als ehemal. Flugficht) Gesammelt wird für die „DonbassInitiative“ (Hilfe für die Ukraine)

■ Weihnachtsfreude bringen

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Weihnachtspäckchen für Schulen, Kindergärten, soziale Einrichtungen und bedürftige Familien in Siebenburgen / Rumänien. Lassen Sie sich von der Freude anstecken, dass Ihr persönlich gepacktes Weihnachtspaket den Kindern und deren Familien dort bereitet. Sie dürfen gewiss sein, dass Ihre Hilfe ankommt. Füllen Sie dafür einen geeigneten (Schuh)Karton mit folgenden Dingen: Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm, Duschgel, Haarwäsche). Zucker, Mehl, Kakao, Tee, Kaffee, Süßigkeiten, Nutella, Schal, Mutze, Handschuhe. Kleines Spielzeug, Malbuch und Stifte.

Auch für finanzielle Hilfe sind wir dankbar, denn die Kosten für den Transport müssen getragen werden.

Letzter Abgabetermin: Sonntag, 03.12.17 im Pfarramt Seelitz.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Pakete in Topfseifersdorf im Pfarrhaus abzugeben, spätester Termin ist dafür der 02.12.17.

Vielen Dank, Thomas Oertel

■ Papiercontainer

Vom 09.11. - 14.11.17 sammelt der CVJM wieder Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge. . .

Der Container steht wie gewohnt auf dem Pfarrhof in Seelitz.

Informationen der Gemeinde Zettlitz



Liebe Einwohner,

am Mittwoch, dem 11.10.2017, 16:00 - 19:00 Uhr

findet im Begegnungszentrum im Gemeindeamt Zettlitz eine zweite Beratungsveranstaltung der inxio AG zum Breitbandausbau in der Ortschaft Zettlitz statt.

Hier können Sie individuelle Fragen klären und mit einem inxio Mitarbeiter persönlich sprechen.

Zusätzlich können Sie sich Tarife sichern. Gut ist es, wenn Sie Ihre jetzigen Vertragsunterlagen mitbringen oder sich bereits vorab über die Kündigungsfristen beim bisherigen Anbieter informieren.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass diese Veranstaltung nur Anschlüsse im Ort Zettlitz betrifft.

Steffen Dathe
Bürgermeister

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Nachruf

Tief betroffen erfuhren wir vom plötzlichen Tod
unseres Kameraden

Hubert Altmann

† 20.08.2017



Mehr als 50 Jahre setzte sich Kamerad Altmann aktiv zum Schutz und Wohl der Bürgerschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Zettlitz ein. Wir trauern um einen guten Freund und Kameraden und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Zettlitz**

**Steffen Dathe
Bürgermeister
Gemeinde Zettlitz**

Nachruf

Tief betroffen nahmen wir Abschied
von unserem Kameraden

Peter Kramer

† 12.07.2017



Kamerad Kramer war seit November 1967 in der Freiwilligen Feuerwehr Zettlitz.

In seiner aktiven Dienstzeit hat er sich stets zum Schutz und Wohl der Bürgerschaft eingesetzt.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Zettlitz**

**Steffen Dathe
Bürgermeister
Gemeinde Zettlitz**

Verkehrsteilnehmerschulung

am 09.11.2017, 19.00 Uhr

in Zettlitz, An der Kirche 6, Begegnungszentrum

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Anzeige(n)

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 13 K 591/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, dem 21. November 2017, 10:00 Uhr,
im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz,
Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz
folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Zettlitz
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

Lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	33,904/1.000	Wohnung im 2. Obergeschoss nebst Kellerraum	22	499
2	49,432/1.000	Wohnung im 2. Obergeschoss nebst Kellerraum	23	500

am Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²
Zettlitz	51/10	Verkehrsfläche	Am Neubau	448
Zettlitz	51/13	Gebäude- und Freifläche	Am Neubau 8 B Am Neubau 8 A	280
Zettlitz	51/14	Verkehrsfläche	Am Neubau	49
Zettlitz	51/15	Gebäude- und Freifläche		54
Zettlitz	51/16	Gebäude- und Freifläche	Am Neubau 8 B Am Neubau 8 A	640
Zettlitz	51/18	Gebäude- und Freifläche	Am Neubau 7 B Am Neubau 7 A	867
Zettlitz	51/20	Gebäude- und Freifläche		124
Zettlitz	51/21	Gebäude- und Freifläche		123

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten:

Anschrift Am Neubau 8 A in 09306 Zettlitz

Lt. Grundbuch zwei Eigentumswohnungen (jeweils als 2-Raum-Wohnung), welche in Natura durch Öffnung der Wohnzimmerwand zu einer 4-Raum-Wohnung vereinigt wurden. Baujahr: ca. 1960; Sanierung: 1997 und 2009; Gesamtwohnfläche: 115 m²; zurzeit der Gutach-
tenerstellung leerstehend; mit Kaminofen und Einbauküche; jeweils ein Kellerraum vorhanden.

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der
Gemeinde Zettlitz öffentlich bekannt gemacht.

Anzeige(n)